

Bauernproteste: Landwirte demonstrieren





SEIT 20 JAHREN
mit Leib und Seele
Immobilienmaklerin

Mühlenstraße 20
26802 Moormerland

Jutta Hinterland

Immobilienkauffrau

Telefon: 049 54/893 1088

Mobil: 0 170/204 53 48

kontakt@juttaimmobilien.de

www.juttaimmobilien.de

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Eddy

Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann

Allianz 

Allianz



Engelbert Klüver

Versicherungskaufmann (IHK)
Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 049 54/893 1080
engelbert.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



Kevin Klüver

Kaufmann für Versicherung
und Finanzen (IHK)

Telefon: 049 54/893 1080
kevin.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de

Für Sie vor Ort
Mühlenstraße 20
26802 Moormerland



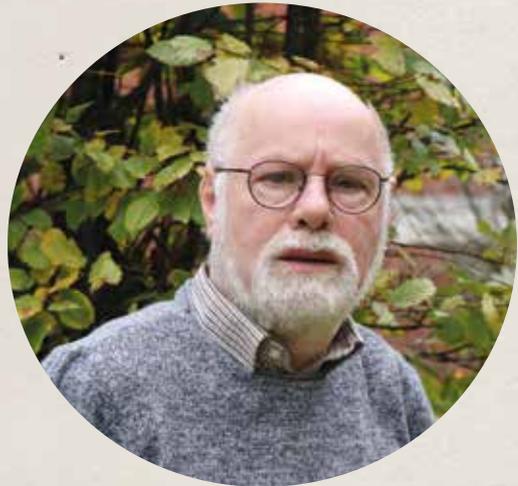
Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin

Liebe Leserinnen und Leser,

die Titelseite steht dieses Mal ganz im Zeichen der Bauernproteste. Sie finden in dieser Ausgabe mehrere Artikel zu dieser Thematik. Meinen Kommentar auf der Seite 4, einen Artikel des Landwirtschaftlichen Hauptvereins für Ostfriesland auf den Seiten 6-7 sowie Stellungnahmen aus der lokalen Politik auf den Seiten 8 sowie 12 und 13. Unterschiedliche Perspektiven zu einem kontroversen Thema.

Um dem -manchmal auch schwierigen- Alltag zu entfliehen, kann ich Ihnen einen Theaterbesuch nur ans Herz legen. Und da trifft es sich besonders gut, dass die Theatergruppen in Moormerland auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm für Sie auf die Beine gestellt haben. Erfahren Sie mehr hierzu auf den Seiten 21-23.



„Na so was“ präsentiert gemeinsam mit dem Schützenverein Moormerland das Spiel „Golden Eye“ mit tollen Gewinnen. Was Sie tun müssen, um zu den glücklichen Gewinnern zu gehören, finden Sie auf der Seite 11.

Ist ihr Hund in der Pubertät und Sie am verzweifeln? Einige Tipps, die in dieser Phase helfen können, finden Sie auf der Seite 45.

Viele weitere interessante Berichte und Artikel warten nur darauf von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

Hans Jürgen Aden

Fisch Kramer
"Die Jungen"
☎ 0 49 50 / 93 72 40

Auf dem Wochenmarkt sind wir:
Donnerstags in Warsingsfehn von 7:30 - 13:00 Uhr
Mittwochs und Samstags in Leer

Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de

Bauernproteste in der Region - Worum geht es, wie stehen Sie dazu, und was lernen wir da raus?

Ein Kommentar von Hans-Jürgen Aden

Viele mussten Anfang Januar genau überlegen, ob und wie sie den Weg zur Arbeit finden. Denn Landwirte haben auch in Moormerland, Hesel, Leer und Aurich Kreuzungen und Brücken mit Treckern blockiert, Demonstrationzüge von landwirtschaftlichen Maschinen verlangsamten den Straßenverkehr. Bis heute halten Protestaktionen der Landwirte in ganz Deutschland an. Zuletzt mit einem „Brückentag“, an dem Landwirte ihre Trecker sichtbar auf Autobahnbrücken platzierten.

Interessante Stimmungslage

Wie sehen die Moormerländer und Heseler diese Entwicklung? Nach vielen Gesprächen ist mein Eindruck, dass es in großen Teilen viel Verständnis und Unterstützung gibt. Aber nicht nur, weil die Anliegen der Landwirte unterstützt werden, sondern weil viele in dieser Protestwelle auch eine Art allgemeine Abrechnung gegen die Ampel-Regierung in Berlin sehen. Häufig werden in diesen Gesprächen auch andere politische Themen wie das misslungene Heizungsgesetz, Kritik über die Höhe des Bürgergelds und die Migrationspolitik genannt.

Doch will ich nicht verschweigen, dass es auch viele kritische Stimmen gibt. So wird teilweise Unverständnis darüber geäußert, dass die Landwirte mit ihren Traktoren die arbeitende Mitte quasi in Geiselnahme nehmen, indem sie den Verkehr blockieren. Manche setzen den Bauernprotest gar mit den sog. Klimaklebern gleich, die mit ihren Aktionen ebenfalls den Straßenverkehr behindern. Es wird die Meinung vertreten, dass der Protest eben auch anders gestaltet werden kann und sollte. Darüber hinaus wird auch kritisiert, dass die Landwirtschaft ohnehin mit Steuergeld hoch subventioniert sei und eben alle einen Beitrag leisten müssen, wenn man der künftigen Generation nicht nur schulden vererben wolle.

Es sind nur einige Meinungen und Argumente, zu denen es jeweils Gegenargumente gibt. Sehen Sie es mir nach, dass ich diese an der Stelle nicht erschöpfend nennen kann.

Worum geht es konkret?

Während es zum Thema „Bauernproteste“ einerseits viele Meinungen gibt, stelle ich andererseits immer wieder fest, dass viele den Hintergrund dieses Protestes noch nicht durchdrungen haben.

Vordergründung ausgelöst hat den Proteststurm sicherlich die Ankündigung der Ampelregierung, die Agrardiesel-Subvention zu streichen und eine Kraftfahrzeugsteuer für Landwirtschaftsfahrzeuge einzuführen. Wobei diese Ankündigungen sicherlich eher der berühmte „letzte Tropfen“ war, der bei den Landwirten „das Fass zum Überlaufen“ brachte. Denn die Landwirtschaft musste in den letzten Jahren einige Reformen (u.a. Verschärfung im Umwelt- und Tierschutzrecht) umsetzen, die zu Lasten ihrer Wettbewerbsfähigkeit gehen und das in einem globalisierten Markt.

Mehr zu der Sichtweise der Landwirte können Sie dem Artikel von Maren Ziegler vom Landwirtschaftlichen Hauptverein für Ostfriesland e.V. auf der Seite 6 entnehmen.

Protest zeigt Wirkung

Und im Ergebnis muss man feststellen, dass die Protestwelle der Landwirte Wirkung gezeigt hat.

Die Regierung nimmt ihre Pläne zurück, die Steuerbefreiung von landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu streichen. Und auch bei der Agrardiesel-Subvention hat sich die Bundesregierung bewegt. Die Subvention soll jetzt nicht sofort, sondern schrittweise bis 2026 abgeschafft werden.

Für die Landwirte ist dieses Entgegenkommen aber noch nicht ausreichend. Der Chef des Bauernverbandes, Joachim Rukwied, bezeichnete die schrittweise Abschaffung der Agrardiesel-Subvention als „Sterben auf Raten“ und verlangt, auf diese Maßnahme zu verzichten.

Was ist richtig?

Abschließend vermag ich dies nicht zu beurteilen. Viele Faktoren spielen dabei eine Rolle. Wettbewerbssituation der Landwirte, Finanzlage des Staates. Wichtig und richtig ist, dass die Landwirte vernünftige Bedingungen brauchen, um ihren Beruf nachgehen zu können.

Ob sich der Bundeskanzler, Finanzminister und Wirtschaftsminister, die offenbar in einer nächtlichen Sitzung die Kürzungen im Agrarbereich beschlossen haben, von diesem Gedanken „vernünftige Bedingungen für die Landwirtschaft“ leiten ließen?

Ich habe Zweifel daran. Nicht nur weil der zuständige Landwirtschaftsminister in der eigenen Regierung offenbar bei der Entscheidung nicht mal beteiligt war, sondern eben auch, weil diese Entscheidung nach den Protesten kurzerhand wieder einkassiert wurde.

Was bleibt? Ähnlich wie beim Heizungsgesetz wieder einmal ein Zickzackkurs, der es schafft, Deutschland zu verunsichern. Diese Regierung muss endlich pragmatische Politik machen, Probleme lösen und die ideologischen Schützengräben der regierungstragenden Parteien verlassen, damit wir bei der nächsten Wahl nicht vielleicht noch größeren Herausforderungen gegenüberstehen.

Weil gutes Hören sympathisch macht.

Inhabergeführter Meisterbetrieb für ...

- Gratis Hörtest, auch speziell für Diabetiker und für den Straßenverkehr
- Individuelle Beratung & Anpassung
- Hörsysteme aller Marken
- Zubehör & Pflegeprodukte
- Individuellen Gehörschutz

Wilken HÖRAKUSTIK
...die Leichtigkeit des Hörens

Oldenburger Str. 9
26835 Hesel

Terminvergabe unter
04950 7753900
0176 24330443

info@wilken-hoerakustik.de
www.wilken-hoerakustik.de

Kerstin Wilken
Hörakustikmeisterin & Inhaberin





Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!



Motorsäge

MS 162,
1,6 PS,
30 cm

~~199,00~~ ☐



STIHL®

Motorsäge

MS 180,
1,9 PS,
35 cm

~~336,00~~ ☐



179,00 €

299,00 €



Jetzt noch zum Frühjahrspreis 2023

Motor Rasenmäher

mit Korb,
4.62 P-B,
46 cm, B+S Motor

~~369,00~~ ☐



ALKO

Motor Rasenmäher

mit Korb,
4.62 SP-B Plus,
mit Radantrieb,
46 cm, B+S Motor

~~449,00~~



329,00 €

399,00 €



**Zur Verstärkung unseres Serviceteam suchen wir
1 Kleingerätemechaniker/in m/w/d
für Wartung und Inspektionen von Motor Rasen-
mäher etc. auf 540,00 EUR oder Teilzeit (freie Zeit-
einteilung möglich). Bitte bewerben Sie sich
schriftlich (auch E-Mail) oder rufen Sie an.**



**Bringen Sie jetzt Ihre Motorgeräte
zur Inspektion, damit Sie im
Frühjahr keine Wartezeit haben!**

**Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Mittwochs ganztägig geschlossen!**

**Lübbe
Saathoff**

26802 JHERINGSFEHN

**Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte**

freundlich · zuverlässig · servicestark

Westerwieke 123/125

Tel: 04954/9575-0

Treckeralarm in Ostfriesland

Seit Mitte Dezember 2023 protestieren Landwirte im gesamten Bundesgebiet, aber auch in Ostfriesland gegen die Sparpläne der Bundesregierung, aber warum eigentlich genau?

Die Bundesregierung wurde vom Bundesverfassungsgericht verurteilt, ihren Finanzhaushalt ohne bisher geplante, aber verfassungswidrige Tricks aufzustellen. Die Regierung muss also geplante Ausgaben kürzen oder sich neue Einnahmen (inkl. zusätzlicher neuer Schulden) verschaffen. Dazu hat die Regierung Vorschläge erarbeitet, die den Abgeordneten im Deutschen Bundestag jetzt schon im Januar zur Beratung und Verabschiedung vorgelegt werden.

Die Bauern protestieren gegen die Vorschläge im Agrarbereich, weil sie für ihre unverzichtbaren Landmaschinen und den notwendigen Dieseldieselfkraftstoff, die die Grundlage der Lebensmittelversorgung sind, zusätzliche Steuern in Höhe von ca. 920 Mio. Euro jährlich zahlen sollen. Das belastet das Einkommen eines durchschnittlichen Betriebs um viele tausend Euro jährlich. Für Ostfriesland bedeutet dies einen gesamten Wertschöpfungsverlust von ca. 5 Mio. Euro bei einer Berechnung mit Durchschnittswerten. Dieses Geld fehlt nicht den Landwirten, sondern der Region, denn es wird nicht mehr hier ausgegeben.

Aber das ist nicht der alleinige Grund des Protests. „Die Streichung der Entlastungen beim Agrardiesel und bei der Kfz-Steuer haben für viele Landwirte das Fass zum Überlaufen gebracht,“ weiß Manfred Tannen, Präsident vom Landwirtschaftlichen Hauptverein für Ostfriesland e. V. (LHV). „Unsere Landwirte sind in den vergangenen Jahren enorm durch die Politik belastet worden, deshalb dürfen sie jetzt nicht allein die Lasten dieser Politikvorschläge tragen. Wir fordern einen fairen Umgang mit der Landwirtschaft. Wir brauchen keine Steuererhöhungen, was diese Vorschläge nun einmal sind, sondern müssen weg von der Steuerververschwendung“, richtet Tannen seinen Appell an die Verantwortlichen der Bundespolitik. Diese einseitigen Steuererhöhungen und weitere geplante Kürzungen, die nur den landwirtschaftlichen Sektor treffen, sind ungerecht und unverhältnismäßig, weil die Landwirte

- als kleine Berufsgruppe eine Hauptlast für die Finanzierung der von der Regierung zu verantwortende Lücke zwischen Ausgaben und Einnahmen tragen sollen,

- die Unwahrheit nicht hinnehmen können, dass es sich bei unserem eigenständigen Steuersatz für den Diesel für Landmaschinen (wie auch in fast allen EU-Ländern) oder dem bisherigen Verzicht auf Kfz-Steuern für diese Maschinen um klimaschädliche Umweltsubventionen handelt,
- bisher wie z. B. auch im Transportgewerbe keine ausgereiften, verfügbaren und wirtschaftlichen, technischen Möglichkeiten haben, die höheren Steuern durch Umstieg auf andere Motoren zu vermeiden (wie E-Autos),
- die Klimaschutzziele durch erhebliche Anstrengungen bisher eingehalten haben und trotzdem wie alle anderen Sektoren, die hier deutlich hinterherhinken, eine höhere CO₂-Steuer zur Finanzierung dieser Ziele zahlen.



Demo am 8. Januar in Bremen

Agrarhaushalt wurde bereits reduziert

Dazu kommt, dass die Regierung die schon jetzt stark gekürzten Finanzmittel des Bundeslandwirtschaftsministeriums, die z. B. Umwelt- oder Tierwohlmaßnahmen auf den Höfen einkommenswirksam unterstützen sollen, jetzt zusätzlich kürzen will.

Insbesondere bei nationalen Förderprogrammen wird ohnehin nur ein Teil der Mehrkosten für mehr Tierwohl oder Umweltschutz übernommen. So ist etwa im geplanten Bundesprogramm zur Förderung von Tierwohlställen vorgesehen, dass nur maximal 60 Prozent der Investitionskosten sowie 80 Prozent der laufenden Mehrkosten für mehr Tierwohl gefördert werden. Die weiteren Mehrkosten muss der Landwirt im Markt Erlösen – oder er macht mit mehr Tierwohl ein Minusgeschäft. Derartige Förderungen dienen übrigens in



erster Linie den Verbraucherinnen und Verbrauchern, damit es diesen beim Einkauf preislich leichter fällt, sich für mehr Tierwohl zu entscheiden.

„Subventionen“ sind ein Lastenausgleich für gesellschaftlich gewünschte Leistungen

Finanzielle Unterstützungszahlungen an die Landwirtschaft sind heutzutage an klare Bedingungen geknüpft, insbesondere an Umwelt- und Biodiversitätsmaßnahmen. So kommt eine Studie aus dem Jahr 2017 zu den Kosten europäischer Umweltstandards und den zusätzlichen Auflagen in der deutschen Landwirtschaft zu dem Ergebnis, dass die EU-Standards und Auflagen für die deutsche Landwirtschaft um rund 4,1 Milliarden Euro oder 246 Euro je Hektar höher liegen als die Anforderungen im internationalen Wettbewerb.

Eine Landwirtschaft ohne „Subventionen“ führt zu mehr Importen und weniger regionaler Herkunft

Wenn die Landwirtschaft keine Subventionen mehr erhält, fehlt den Landwirten rund die Hälfte ihres Einkommens. Das würde für viele Bauernfamilien das Aus ihres Betriebes bedeuten. Der Strukturwandel würde zum Strukturbruch und die Betriebe müssten ihre Produktion – Ackerbau wie Tierhaltung – massiv intensivieren, um auf den weltweiten Agrarmärkten wettbewerbsfähig zu sein. Letztendlich könnte dies auf Kosten von Tierwohl und Umweltschutz gehen. Alternativ könnte man vermuten, dass dann die Lebensmittelpreise steigen würden. Zum einen treffen aber – gerade in Zeiten der Inflation – teurere Lebensmittelpreise Menschen mit geringem Einkommen besonders stark; zum anderen würden dann verstärkt Lebensmittel aus anderen Ländern importiert, so dass hiervon die heimischen Landwirte wenig haben und wir wenig Einfluss auf Produktionsstandards nehmen können. Wie das ausgehen kann, lässt sich am Beispiel der Textilproduktion gut nachvollziehen.



Über 200 Ostfriesen waren bei der Demo am 15. Januar in Berlin dabei!

Vertrauen fehlt

Die Landwirte (und viele andere Berufsgruppen auch) haben kein Vertrauen mehr in die Regierung, weil

- diese den Landwirten in den letzten Jahren unaufhörlich neue finanzielle Belastungen und eine ausufernde Bürokratie aufgebürdet hat,
- diese Lösungsvorschläge von ihr selbst eingesetzter Kommissionen zu fairen Lösungen ignoriert,
- die Landwirte kein Verständnis mehr dafür haben, dass mit unseren Steuern im Bundeshaushalt fragwürdige Ausgaben eingeplant sind wie z. B. die Schaffung ungenutzter Urwälder in Deutschland oder für die Aufgabe von wirtschaftlichen Nutzungen für zusätzliche Naturschutzmoore.



In Norden plädierten Landwirte, Handwerk und viele andere mittelständische Unternehmen für ein Umdenken der Regierung

Friedliche Proteste

Die erste Demo fand am 18. Dezember in Berlin statt, seitdem sind vielerorts Trecker auf den Straßen unterwegs. Sicherlich war die Demo am 15. Januar in Berlin ein Höhepunkt der Proteste. 30.000 Demonstrierende, 6.000 Trecker und LKW, das war imposant und hier war der Zusammenhalt vieler Berufsgruppen deutlich spürbar. Aber auch die Aktionen hier in Ostfriesland waren und sind wertvoll. Die Bilder aus den Küstendörfern zum Beispiel, wo Fischer und Landwirte zusammen ein Zeichen setzen, gehen unter die Haut.

Wichtig ist den Landwirten, dass sie zwar mit der Regierung kritisch ins Gericht gehen, aber nichts mit den Umsturzgedanken des rechten Rands der Gesellschaft zu tun haben möchten.

Die Landwirte danken der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Geduld, sowie der Polizei für die positive Begleitung der Proteste.

Maren Ziegler, LHV Ostfriesland e. V.

Ingo Kroon: CDU steht unverbrüchlich an der Seite der Landwirte



Die CDU in Moormerland lässt keinen Zweifel daran, dass sie den Protest der Landwirte gegen die Politik der Ampel-Regierung unterstützt. „Wir stehen unverbrüchlich an der Seite unserer Bauern“, sagte Ingo Kroon, CDU-Fraktionschef im Gemeinderat Moormerland. Der 51-Jährige, der Ende vergangenen Jahres das Amt des Fraktionsvorsitzenden von Dieter Baumann (74) übernommen hat, hat mehr als nur warme Worte für den in arge Bedrängnis geratenen Berufsstand übrig. Er war mehrfach bei Protestversammlungen vor Ort, um die Verbundenheit mit den Landwirten zum Ausdruck zu bringen.

„Vorbildlich“ nennt Ingo Kroon die Organisation und den im Großen und Ganzen disziplinierten Ablauf der Protestaktionen. „Die Landwirte lassen keinen Platz für Randalen und oder extremistische Auftritte, wie immer mal wieder gerne behauptet wird“, sagt der neue CDU-Fraktionschef. Dass die massiven Blockaden vereinzelt für Missstimmungen gesorgt hätten, liege in der Natur der Sache. Aber die ganz große Mehrheit der Menschen habe Verständnis für die Lage der landwirtschaftlichen Betriebe. Viele wissen, dass eine Großzahl der Landwirte um ihre Existenz bangt.

Bei allem Verständnis für die Bauern, die seit Anfang des Jahres ihren Protest mit Wucht auf die Straße bringen, dürfe man aber auch andere Branchen nicht aus dem Auge verlieren, so Ingo Kroon. Viele andere Berufszweige und Unternehmen würden ebenfalls unter der verfehl-



Ingo Kroon

ten Ampelpolitik leiden, verfügten aber kaum über die Möglichkeiten, sich in dem Maße Gehör zu verschaffen, wie die Landwirte mit ihren Fahrzeugen.

In Gesprächen hat der CDU-Fraktionschef deshalb die Bauern immer wieder angehalten, Solidarität unter anderem mit dem Transportwesen, mit den Menschen, die in der Pflege oder Handwerk tätig sind, mit der Baubranche oder den Gartenbaubetrieben zu üben.

Der neue CDU-Fraktionschef im Rat der Gemeinde Moormerland

Ingo Kroon heißt der neue Vorsitzende der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Moormerland. Am 4. Dezember ist der 51-Jährige einstimmig, der in Veenhusen wohnt, zum neuen Vorsitzenden und damit zum Nachfolger von Die-

ter Baumann gewählt worden (Na so was berichtete). Ingo Kroon ist Unternehmer im Immobilien- und Bauträger-Geschäft.

„In den kommenden Jahren werden bei uns in der Gemeinde große Vorhaben umzusetzen sein“, sagt Ingo Kroon. Politisch auf den Weg gebracht wurden nunmehr der Neubau von Feuerwehrhäusern, Schulen, auch von Kindergärten, Krippen und unter anderem eines neuen Rathauses.

Aktuell stehen auf dem Aufgabenzettel der CDU-Fraktion die Themen Windkraft, Straßenbau und die Erweiterung des Jugendhauses. „Auch 2024 dürfte damit ein arbeitsintensives Jahr für uns werden“, sagte der neue Fraktionschef. Er versprach: „Wir werden uns auch weiter mit aller Kraft für die Menschen in Moormerland und ihre Belange einsetzen.“

Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645
info@kftz-kloeping.de
www.kftz-kloeping.de



Dank an Unterstützer und Einsatzkräfte - Feuerwehr Warsingsfehn bedankt sich herzlich

Nach einer langen Suche wurde die vermisste Person aus Warsingsfehn leider nur noch tot aufgefunden. Die Feuerwehr Warsingsfehn möchte sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die während der Einsätze Unterstützung geleistet haben.

Ein besonderer Dank gilt den Feuerwehren aus Hathausen, Jheringsfehn, Veenhusen, Neermoor sowie den Drohnengruppen aus Warsingsfehn, Wiesmoor, Emden und Klostermoor, die an dem Einsatz beteiligt waren. Auch die Autobahnpolizei, Polizeidienststelle Moormerland und die Kriminalpolizei aus Leer wird für die gute Zusammenarbeit gedankt.

Ein großer Dank geht an das Team vom Alten- und Pflegezentrum Eben Eser und dem Versorgungszug der Feuerwehr Warsingsfehn, die die 150 Einsatzkräfte während der Einsätze bis in die frühen Morgenstunden mit warmen

Speisen, warmen und kalten Getränken versorgt haben. Ebenfalls bedankt sich die Feuerwehr bei den zahlreichen Anwohnern, die vor Ort mit Getränken und Speisen unterstützt haben.

Vielen Dank an alle.

Ihre Feuerwehr Warsingsfehn

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Depression & Sucht - Finde deinen Weg!

Neue Selbsthilfegruppe in Neufirrel

Am 21.02.2024 startet um 19.30 Uhr eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema Depression & Sucht im Dorfgemeinschaftshaus in Neufirrel (Firreler Str. 141).



Wenn du Interesse hast oder weitere Informationen möchtest, melde dich bei Michael und Therese unter **04946-408852**.

Kostenloses Probetragen!

Gesundheitswochen vom 14.1. - 30.3.2024

Im Rahmen der Initiative
„Mehr Lebensqualität durch digitale Hörsysteme“
suchen wir

40 Testpersonen

Anforderungsprofil:

- ✓ Sie haben leichte Kommunikationsschwierigkeiten, besonders in geräuschvoller Umgebung oder im Mehrpersonengespräch, aber bislang noch kein Kommunikationssystem in Betracht gezogen.
- ✓ Sie haben Verständigungsschwierigkeiten, fragen nach und stellen Ihren Fernseher lauter.
- ✓ Sie verstehen oft schlecht, wenn andere durch eine Atemschutzmaske sprechen.
- ✓ Sie haben Hörgeräte zur Probe getragen, sind aber auf kein zufriedenstellendes Ergebnis gekommen.
- ✓ Sie sind bereits Hörgeräteträger, möchten aber den Vorzug eines hochwertigen Digitalsystems erfahren.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin gerne telefonisch oder nutzen Sie die bequeme Online-Terminbuchung auf unserer Homepage.

Filiale Schortens: Menkestraße 21,
26419 Schortens, Tel. (0 44 61) 9 69 70 20

Filiale Varel: Neue Straße 6,
26316 Varel, Tel. (0 44 51) 9 60 15 90

Filiale Moormerland: Rudolf-Eucken-Straße 16,
26802 Moormerland, Tel. (0 49 54) 8 94 58 95

Filiale Remels: Alter Postweg 44,
26670 Remels, Tel. (0 49 56) 13 39

Filiale Leer: Bgm-Ehrenholtz-Straße 2,
26789 Leer, Tel. (04 91) 99 99 18 71

Filiale Rastede: Oldenburger Straße 282,
26180 Rastede, Tel. (0 44 02) 9 89 46 88

Filiale Edewecht: Hauptstraße 16a,
26188 Edewecht, Tel. (0 44 05) 4 84 54 00

Filiale Friedrichsfehn: Friedrichsfehner Straße 16b,
26188 Edewecht, Tel. (0 44 86) 9 15 98 41

Filiale Wardenburg: Oldenburger Straße 231,
26203 Wardenburg, Tel. (0 44 07) 9 13 90 22

Filiale Hude: Parkstraße 19,
27798 Hude, Tel. (0 44 08) 8 09 31 51

Filiale Delmenhorst: Cramerstraße 28,
27749 Delmenhorst, Tel. (0 42 21) 8 50 55 59

LANGER
HÖRSTUDIO

www.langer-hoerstudio.de

Unsere Öffnungszeiten erfahren Sie ebenfalls telefonisch und auf unserer Homepage. LZ02015



Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

So könnte es demnächst auch bei Ihnen aussehen ...



Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG

Westerwieke 36-44 • 26802 Moormerland • Tel. 04954/94850

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-13.00 Uhr

Na so was präsentiert „Golden Eye“

In Anlehnung an den Film „James Bond 007 – Golden Eye“ organisiert „Na so was“ gemeinsam mit dem Schützenverein Moormerland ein tolles Spiel für „Jung und Alt“. Was müssen Sie tun? Kommen Sie am 15. Februar 2024, am 15. März 2024 und/oder am 12. April 2024 in der Zeit ab 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr zum Schützenhaus Moormerland (Siebrandstraße 3a). Vor Ort angekommen, bekommen Sie für einen Beitrag von 2,00 € fünf Schuss auf eine originale Schießscheibe. Ob Profi oder Amateur jeder kann teilnehmen und gewinnen. Zu gewinnen gibt es insbesondere den Golden Eye (lassen Sie sich überraschen) und Geldprämien in Höhe von 100 €, 75 € und 50 €. Ein Termin für die Siegerehrung und ein eventuelles vorheriges Stechen wird bei der Veranstaltung bekanntgegeben. Alle Einnahmen an diesen Tagen sollen der Jugendarbeit des Schützenvereins Moormerland zugutekommen.

P.S. Es dürfen keine eigenen Gewehre mitgebracht werden. Eine Aufsicht auf dem Schießstand ist vorhanden. Teilnahme ist ab 12 Jahre möglich!



Tüddelkram - Der Kreativmarkt
02.03. + 03.03.2024 | 11 - 17 Uhr
im RTC Timmel-Großefehn



Tüddelkram-
Der Kreativmarkt

Nicole Möhle
Münkeland 8
26629 Großefehn

☎ 04945/91 53 71
☎ 0 160/650 30 28
✉ kreativmarkt-timmel@outlook.de

Wir freuen
uns
auf Ihren
Besuch

Moin liebe Leser*innen,

in dieser Ausgabe möchten wir uns gerne mit den Protesten der Landwirte in ganz Deutschland auseinandersetzen

Bauerndemos? Sinnvoll? Gerechtfertigt?

1. Recht auf Demonstration?

Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass alle Demos sinnvoll sind – unabhängig von der betreffenden Thematik einer Demo. Man muss ganz bestimmt nicht mit dem Ziel oder dem Inhalt einer Demonstration einverstanden sein, aber unseres Erachtens sollte man grundsätzlich damit einverstanden sein, dass demonstriert werden darf. Das Demonstrationsrecht ist ein Grundrecht.

Wer sich mit den Zielen der Landwirtschaft nicht einverstanden erklärt, macht von seinem eigenen demokratischen Recht Gebrauch – gut so. Wer der Landwirtschaft das Recht auf genehmigten - und mit Behörden abgestimmten - Demonstrationen abspricht, tritt deren demokratischen Rechte mit Füßen – schlecht so.

Für wahre Demokraten sollte sich von daher überhaupt nicht die Frage stellen, ob die Demonstrationen der Bauern gut oder schlecht sind. Für wahre Demokraten findet im Rahmen einer Demonstration wahre Demokratie statt – Punkt.

2. Berechtigung der Forderungen der Landwirtschaft?

Kritiker bemängeln viel zu hohe Subventionen für die

Landwirtschaft. Bei den beiden oft zitierten Themen Agardiesel und KFZ-Steuer trifft dieses aber nicht zu. Genau genommen handelt es sich hier um Steuerbefreiungen. Wer also dagegen ist, dass die Landwirtschaft keine Steuer auf den als Betriebsmittel eingesetzten Diesel erhält, müsste konsequenterweise beim eigenen Lohnsteuerjahresausgleich auch auf die eigene Kilometerpauschale verzichten, oder?

Die Steuerpflicht für Traktoren führt ebenfalls am Ziel vorbei, denn Traktoren sind primär landwirtschaftliche Geräte und kommen auch so zum Einsatz. Ein Bauunternehmen zahlt doch auch keine Steuern zum Einsatz einer Kreissäge oder Mischmühle, ein Gärtnereibetrieb zahlt keine Steuern beim Einsatz eines Aufsitzrasenmähers.

Es sind aber nicht nur diese beiden Punkte, welche die Bauern auf die Straße treiben. Unzählige Gängelungen der letzten Jahre machen das Leben auf dem Hof zunehmend schwerer – im Moormerländer Bereich sei hier nur beispielhaft die Naturschutzverordnung Fehntjer Tief und die aufflammende Wolfsproblematik benannt, die für die Landwirtschaft das Korsett ebenfalls enger schnüren.

3. reiche Bauern?

Das durchschnittliche Gehalt eines Arbeitsplatzes in der Landwirtschaft lag nach aktuellen Statistiken bei 43.500 € brutto. Von diesem Jahresgehalt gehen noch die üblichen Sozialabgaben und Steuern runter. Jetzt könnte man hier von einem gut durchschnittlichen Facharbeitereinkommen reden. Hier muss man allerdings berücksichtigen, dass in

Wir bieten alles aus einer Hand: Elektro-Heizung-Lüftung-Sanitär

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um alle Fragen der Elektroinstallation, Kommunikations- & Sicherheitstechnik. Wir verwirklichen Ihre Projekte auch in den Bereichen Heizung, Lüftung und Sanitär.

- Elektorinstallation
- Telefonanlagen
- Datentechnik
- E-Check
- Satelittentechnik
- Kundendienst sämtlicher Elektrogeräte
- Verkauf von Elektrogeräten



- Elektromaterial
- Lampen
- Kunstgewerbe
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Service und Wartung

EI-Wi Elektro Wieder GmbH
Blumenstraße 3 · 26835 Hesel
☎ 04950-2004 · 📠 04950-3323



Naatjes HLS GmbH
An der Fabrik 6 · 26835 Hesel
☎ 04950-1097 · 📠 04950-1614



landwirtschaftlichen Betrieben auch an Sams- und Sonntagen gearbeitet wird, und das bei einer Stundenanzahl von bis zu 70 Stunden wöchentlich.

Ein solches Gehalt zahlt sich ein Landwirt aus dem Betriebsvermögen seines landwirtschaftlichen Betriebes. Der durchschnittliche Betriebsgewinn lag nach letzten Statistiken bei 115.000 € jährlich und hat einen ordentlichen Sprung nach oben gemacht. Hört sich erst einmal nach gut an, oder? Ist es das aber auch? Weshalb geben dann viele landwirtschaftliche Betriebe auf, wenn hier solche Verdienstmöglichkeiten vorherrschen?

Nun, bei den 115.000 € handelt es sich um Betriebsgewinn, welches dem Betrieb die Handlungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit für die Zukunft ermöglichen soll. Laufende Kosten, Unterhaltung des Betriebes, Kredite und Investitionen müssen aus diesen Gewinnen bestritten werden. In Jahren von Ernteaussfällen müssen mit solchen Gewinnen auch Einnahmehausfälle kompensiert werden. Das sollte man wissen, um die Summe von 115.000 € auch realistisch einschätzen zu können.

Falls da im am Ende des Geschäftsjahres noch etwas übrig bleibt, könnten sich die Betreiber von Höfen ja auch ein höheres Gehalt auszahlen – machen sie aber nicht. Warum wohl?

Was noch dazu kommt ist, dass es Generationenverträge in der Altersversorgung gibt. Die Betreiber eines Hofes müssen aus dem Betriebsvermögen die Altersvorsorge der Vorgängergeneration bestreiten.

Woher kommen dann aber die jüngst oft zitierten stark gestiegenen Gewinne der Höfe? U.a. mussten mitunter Maschinen und Flächen verkauft werden, die nicht mehr haltbar oder wirtschaftlich waren. Der Verkaufserlös schlägt sich betriebswirtschaftlich zwar als Gewinn in der Buchhaltung nieder, im richtigen Leben ist es aber ein zusätzlicher Indikator gelebter Not.

Kann man also von reichen Bauern sprechen? Das Sterben der Höfe in den letzten Jahren hat schon einen Grund.

4. Subventionen

Weshalb bekommt ein landwirtschaftlicher Betrieb die oft kritisierten "Rekordsubventionen" aus Steuergeldern? Ganz einfach: Diese Subventionen ermöglichen die Produktion lokaler Lebensmittel für den Endverbraucher zu erschwinglichen Preisen. Ohne Subventionen keine wettbewerbsfähigen Lebensmittel aus heimischen Betrieben, ganz einfach. Die Subvention ist genau genommen eine Subvention für den Endverbraucher an der Supermarktkasse, damit auch untere Einkommensklassen vernünftige Lebensmittel erwerben können. Werden diese Subventionen weiter geschrumpft, dann sterben noch mehr Höfe und benötigte Lebensmittel werden importiert, was die in den folgenden Punkten 5 und 6 beschriebenen Konsequenzen nach sich zieht.

5. Tierschutz

Ja, es gibt sie, schreckliche Bilder aus Massentierhaltung (die es in Moormerland nicht gibt) und Schlachthöfen. Wir sind nicht weltfremd. Nun aber allen Höfen einen desaströsen Umgang mit ihren Tieren zu unterstellen, ist mindestens so befremdlich, wie der aktuell Versuch, die Landwirtschaft in eine politisch rechte Ecke zu drücken – albern.

Wenn aber nun das Sterben der Höfe kein Ende nimmt und deren Produkte aus Regionen importiert werden, die es vielleicht nicht ganz so mit Empathie und behördlicher Überwachung im Umgang mit Tieren haben, dann sei die Frage erlaubt, ob man so den Tierschutz fördert.

Davon abgesehen ist nicht jeder landwirtschaftliche Betrieb in der Massentierhaltung tätig, wie es anscheinend in vielen Köpfen schwirrt. Es gibt z.B. auch Obst-, Gemüse- und Getreidebauern.

6. Naturschutz

Landwirtschaft ist praktizierter Naturschutz. Das Naturschutzgebiet Fehntjer Tief, mit seiner Heimat für Wiesenvögel und Bodenbrüter, wäre ohne Kultivierung nie entstanden. Auch der Erhalt dieses NSG ist zwingend von landwirtschaftlicher Bewirtschaftung abhängig.

Heimisch produzierte Lebensmittel schonen z.B. das Klima immens. Die Produktion von Fleisch auf anderen Kontinenten geht mit der Rodung ganzer Regenwald- und der Erosion riesiger Bodenflächen einher. Dazu kommt noch der Transport. Die Produktion von einem 1kg Rindfleisch in Südamerika setzt gute 100kg CO₂ und/oder äquivalent frei, dafür könnte man 500km mit einem Benziner fahren. Der Kauf regionaler Produkte ist gelebter Klimaschutz.

7. Fazit

Für uns als Fraktion der Moormerländer Wählergemeinschaft stellt sich anhand der vorab genannten Hintergründe auch inhaltlich nicht die Frage nach einer Legitimation der Proteste – sie sind legitim.

Selbst unser Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) fordert seinen Parteigenossen Kanzler Scholz (SPD) zur Rücknahme aktuell geplanten Gängelungen unserer Landwirte auf – bezeichnend.

Wir als Moormerländer Wählergemeinschaft stehen hinter den landwirtschaftlichen Betrieben in unserer Gemeinde.

Herzliche Grüße



Tanja Veentjer und Torsten Bruns
Fraktionsvorsitzende stellv. Fraktionsvorsitzender

Zukunft für unsere Fischerei.

Solidaritätserklärung der CDU-Abgeordneten des Deutschen Bundestages und des Niedersächsischen Landtages aus Ostfriesland und Friesland

Das Entsetzen bei den Fischern an der Nord- und Ostsee ist groß. Die Bundesregierung von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP hat am Dienstag beschlossen, durch die sie tragenden Fraktionen eine Änderung des Windenergie-auf-See-Gesetzes in den Deutschen Bundestag einzubringen. Bisher ist in diesem Gesetz geregelt, dass fünf Prozent der Versteigerungserlöse für die deutschen Offshore-Windenergie-Flächen (670 Mio. EUR) über das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) als Nachteilsausgleich für Strukturmaßnahmen zugunsten der Fischerei in Nord- und Ostsee eingesetzt werden sollten. Mit dem Änderungsgesetz der Bundesregierung soll diese Summe um 80 Prozent, also um satte 536 Mio. EUR auf 134 Mio. EUR gekürzt werden. Diese radikale Kürzung nimmt den Fischereibetrieben jede Zukunftsperspektive.

Die Offshore-Windenergie-Flächen sind für die küstennahe Fischerei verlorene Fanggründe. Hinzu kommen die Sicherheitszonen und die Kabeltrassen, die ebenfalls nicht befischt werden können. Geplant und gesetzlich geregelt war daher, aus einem Anteil von fünf Prozent der Versteigerungserlöse der Offshore-Windenergieflächen notwendige Strukturveränderungen der Fischereibetriebe zu ermöglichen. Das würde mit der jetzt geplanten drastischen Kürzung dieser Mittel vom Tisch gewischt. Unverschämte: Sie wurden nicht angekündigt, und mit den Fischern und ihren Verbänden wurde darüber nicht einmal vorher das Gespräch gesucht. So geht man nicht mit Menschen um, die um ihre Existenz fürchten.

Mit dem Nachteilsausgleich für die von den Offshore-Plänen betroffenen Teile der deutschen Fischereiflotte sollten u.a.:

- die Fischereiflotte erneuert und modernisiert werden, damit sie alternative Fanggründe erschließen kann und ihre Antriebstechnik und ihr Fanggerät den neusten Standards zur umwelt- und klimafreundlichen Fischerei entsprechen,
- die Verarbeitung und Vermarktung in regionalen Strukturen gestärkt werden, um die Wertschöpfung vor Ort zu erhöhen und die Regionalität der Fischerei zu stärken,
- eine Abwrackprämie für überalterte Schiffe finanziert werden, um damit die Flotte reduzieren und den kleineren Fanggründen anpassen zu können.

Mit diesen Maßnahmen hätten unsere familiär geführten Fischereibetriebe wieder eine Zukunftsperspektive. Wichtig nicht nur für die Fischerei und die damit verbundenen Arbeitsplätze in der Verarbeitung und Vermarktung. Wichtig auch für die heimische Lebensmittelproduktion. Wichtig für den Tourismus an unserer Nordseeküste. Ohne unsere Fischer, die die Küstenorte mit den Fischereihäfen, ihren Fischereifahrzeugen sowie ihren Produkten prägen, ist der Tourismus hier nicht denkbar.

Wir fordern die Bundesregierung und die sie tragenden Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP – insbesondere deren Abgeordnete von der Nordseeküste – daher auf, die von der Bundesregierung geplante radikale Kürzung der Nachteilsausgleichszahlungen an die Fischerei wieder vom Tisch zu nehmen. Sie sind eine Bedrohung für die Fischereibranche und den Tourismus.



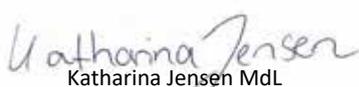
Gitta Connemann MdB
Bundestagsabgeordnete für den
Wahlkreis Unterems



Anne Janssen MdB
Bundestagsabgeordnete für den
Wahlkreis Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund



Saskia Buschmann MdL
Landtagsabgeordnete für den
Wahlkreis Aurich



Katharina Jensen MdL
Landtagsabgeordnete für den
Wahlkreis Friesland



Ulf Thiele MdL
Landtagsabgeordnete für den
Wahlkreis Leer

Wie unsere Welt heil werden kann

5



Friedemann Kretzer

Unsere Welt ist aus den Fugen geraten – auch in unserem Land. Die Medien zeigen uns, wenn bei uns und im hintersten Winkel dieser Welt die Hütte brennt und Menschen gewaltig unter Druck geraten. Diese Entwicklungen sind oft mit schlechten Stimmungen, Verlust von Vertrauen, Existenzängsten und auch mit Paniken verbunden. Extremistische Gruppen machen sich diese Situation zunutze, und können sie doch nicht bewältigen. Was uns allen helfen könnte, ist eine erstaunliche Entdeckung des Reporters Clarence W. Hall 1945 im Dorf Schimabuku auf der Insel Okinawa*:

Das Dorf liegt in der amerikanischen Vormarschlinie gegen die Japaner. Zwei Männer stehen am Dorfeingang und verbeugen sich. Der eine ist der Bürgermeister, der andere der Lehrer der Dorfschule. Sie heißen die Amerikaner als christliche Brüder willkommen. Der Lehrer hält eine Bibel in der Hand. Der Unteroffizier, an feindliche Tricks gewöhnt, traut dem Frieden nicht und lässt sich mit seinen Leuten erst einmal langsam durchs Dorf führen. Sie sehen: Schimabuku ist im Gegensatz zu vielen Dörfern auf Okinawa in tadellosem Zustand. Überall werden sie lächelnd begrüßt.

Mit großem Ernst erzählen die beiden, und ein Dolmetscher übersetzt: Sie sind vor 30 Jahren einem amerikanischen Christen begegnet. Der war auf dem Weg ins Landesinnere und machte in dem kleinen Dorf Station. Durch seine christliche Botschaft bekehrten sich zwei Männer – eben diese beiden.

Bevor der Missionar weiterzog, hatte er ihnen noch einige geistliche Lieder beigebracht und ihnen eine japanische Bibelübersetzung dagelassen und sie ermutigt, nach diesem Buch zu leben. Seitdem waren sie nicht mehr mit ausländischen Christen in Berührung gekommen. Aber mit der Bibel in der Hand brachten sie es fertig, ein echtes christliches Zusammenleben zu schaffen. Wie war das möglich?

Die beiden frisch bekehrten Christen lasen unermüdlich in Gottes Wort, der Bibel. Jesus wurde ihnen zum Vorbild, und sie machten die Bergpredigt zur Richtschnur für das Leben in der Gemeinschaft. Immer mehr Einwohner kamen durch den Glauben an Jesus zu klaren Bekehrungen. Die Bibel war Hauptlesestoff in der Schule. Wichtige Abschnitte lernten die Schüler auswendig. So wuchs eine ganze Generation unter dem Wort Gottes auf. Der Erfolg ist offensichtlich: In Schimabuku gibt es kein Gefängnis, keine Vergnügungsstätten, keine Trunksucht und keine Ehescheidung. Die Einwohner erfreuen sich bester Gesundheit, und sie leben glücklich. Ihr Gottesdienst ist denkbar einfach und dennoch sehr feierlich. Eine Liturgie gibt es nicht. Einer liest Stellen aus der Bibel vor, ande-

re Gläubige beten, zwischendurch wird kräftig gesungen. Dann fällt unser Blick auf die Bibel: Sie ist nach dem intensiven Gebrauch stark abgenutzt. Aber die Christen behandeln sie mit großer Ehrfurcht.

Als wir nach dem Gottesdienst wartend stehen bleiben, flüstert mir mein Fahrer mit bewegter Stimme zu: „Das alles hat also die Bibel fertiggebracht und zwei Menschen, die an Jesus glauben.“ Und dann murmelt er mit einem Seitenblick auf einen Granattrichter: „Vielleicht gebrauchen wir doch die falschen Waffen, um die Welt zu verbessern.“ Soweit der Bericht des Kriegsreporters.

Sicher kann man die Entwicklung in einem Dorf auf Okinawa vor 79 Jahren nicht einfach auf unsere moderne multikulturelle westliche Welt übertragen. Doch zwei Tatsachen sind auch heute voll gültig:

- Gottes Wort, die Bibel, hat bis heute eine unvergleichliche Kraft, weil es das Wort des lebendigen Gottes ist. Kein anderes Buch hat auch nur annähernd solche Wirkung – s. Hebräer 4,12, Die Bibel.
- „Die Bibel ist Sprengstoff für unser Leben: für uns selbst, für den gesunden Menschenverstand, für unsere menschlichen Beziehungen, für unsere Gesellschaft und unsere Zukunftsaufgaben. Sie verlangt nur aufmerksame, bereite und leidenschaftliche Leser.“ (Kardinal Karl Lehmann)
- Wer dieses Wort liest oder hört und aufnimmt, das heißt: diesem Wort Glauben schenkt, sich Jesus Christus zuwendet und sich von ihm die bisherige Gottlosigkeit vergeben lässt und von seinen falschen Lebensweisen umkehrt, wird solche heilsamen Wirkungen erleben und ausstrahlen. Das gilt für einen Menschen und auch für eine Gemeinschaft, wenn diese sich Jesus in ganzer Breite zuwendet. Dann wird unsere Welt ein kleines oder großes Stück besser und Menschen wissen, warum und wofür sie leben.

Friedemann Kretzer, Moormerland

*Aus Friedhelm König, *Du bist gemeint*, Verlag CSV, 1987, Seiten 155-158

Impressum:
Verlagsleitung:
Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktionsleitung:
Hans-Jürgen Aden
Tel. 04954 6029
Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage:
18.200 Stück

Druck:
Ostfriesische
Presse Druck GmbH
Emden

Bewusstseinstherapie - Wegweiser für kollektives Wohlbefinden

Inmitten der hektischen Medienwelt wird die Besinnung auf das eigene Bewusstsein zu einem lebensnotwendigen Anker. Zwischen der Überflutung von Informationen und der Unruhe der digitalen Welt besteht die Gefahr, dass wir uns selbst entfremden und im eigenen Chaos untergehen.

Es ist daher geradezu existenziell, einen Weg zu schaffen, der uns zu unserem innersten Wesen zurückkehren lässt. Dies ermöglicht nicht nur eine intensivere Verbindung zu uns selbst, sondern auch einen heilsamen Rückzugsort inmitten des Chaos.

Bewusstseinstherapeut: innen zum Beispiel tragen dazu bei, das Leben der Menschen auf eine tiefgreifende und transformative Weise zu gestalten. Mit ihrer einzigartigen Herangehensweise streben sie danach, ein umfassendes Verständnis für das Selbst zu fördern. Dabei lenken sie den Fokus darauf, nach innen zu schauen, um die eigene Integrität neu zu entdecken.

Durch gezielte Methoden der Selbstreflexion unterstützen Bewusstseinstherapeut: innen Menschen dabei, ihre Gedanken, Emotionen und Verhaltensmuster besser zu verstehen. Dieser Prozess ermöglicht es, unbewusste Überzeugungen und hinderliche Muster zu identifizieren und positive Veränderungen im Verhalten zu bewirken. Dies trägt nicht nur zum individuellen Wohlbefinden bei, sondern fördert auch den Aufbau positiver Beziehungen zu anderen Menschen.

Indem individuelle Handlungen von einem tieferen Verständnis für die Bedürfnisse anderer und die Auswirkungen auf die Gemeinschaft geprägt sind, könnte eine



positive Kettenreaktion, die eine kollektive menschliche Entwicklung in Richtung eines harmonischeren, respektvolleren und nachhaltigeren Miteinanders lenken.

Wenn Menschen mehr über sich selbst verstehen, beginnen sie auch, ihre Aufmerksamkeit auf die Art und Weise zu lenken, wie sie mit unserer gesamten Umwelt und natürlichen Ressourcen umgehen. Wenn wir uns bewusst mit diesen Themen auseinandersetzen würden, könnten wir nicht nur ein tieferes Bewusstsein für die Konsequenzen unseres Handelns entwickeln, sondern auch die verheerenden Auswirkungen verringern.

Insgesamt zeigt diese Entwicklung nicht nur den Weg zu einer umfassenden, nachhaltigen Veränderung im Zwischenmenschlichen auf, sondern wirkt auch als treibende Kraft für ein kollektives Bewusstsein, das sich aktiv für eine nachhaltigere Welt einsetzt.

Monika Postina-Janssen

Web: www.transformation-er-leben.de Mail: info@transformation-er-leben.de Mobil: 0152 5323 6979

BACKHAUS - Rechtsanwälte

Partnerschaftsgesellschaft

Fachanwälte & Notare



Dr. JAN PETER SIMON, Notar
Fachanwalt für Steuerrecht

TIDO GAST, Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Kanzleianschrift:

Dr.-Warsing-Straße 217
26802 Moormerland
Tel.: 04954/9484-0
Fax.: 04954/9484-20
E-Mail: info@bk-sozietat.de
Web: anwaelte-bk.de

**Hier könnte Ihre
Werbung
stehen!**

**Sie möchten bei
uns werben?**

Dann rufen Sie

uns an:

04954 - 6029

oder

0152 - 56327006



Spielerbesuch beim HSV Fanclub OFC „Jetzt erst recht“

Die jahrzehntelange Liebe zum Hamburger Sportverein sowie dem erstmalig seit der Gründung der Bundesliga belegte 16. Tabellenplatz und der darauffolgenden Relegationsspiele gegen Greuther Fürth waren ausschlaggebend für die Gründung des HSV Fanclubs OFC „Jetzt erst recht“ im Jahre 2014. Die zu dieser Zeit gerade einmal knapp ein Dutzend zählenden Gründungsmitglieder sind jetzt auf rd. 100 Mitglieder gewachsen, erzählt 1. Vorsitzender und Gründer des Vereins Stefan Schürer stolz. Damit gehört der OFC zu den größten Fanclubs im nordwestdeutschen Raum. Ein familiäres Klima ist dem Verein besonders wichtig. Bei Vereinsveranstaltungen sind daher auch Partner und Kinder herzlich eingeladen und mit Freude dabei.

Darüber hinaus liegt dem OFC eine Sache besonders am Herzen. Seit ihrer Gründung hat sich der Fanclub dafür entschieden, den Verein Herz Kinder Ostfriesland e.V. zu unterstützen. Der Verein Herz Kinder hat sich zur Aufgabe gesetzt, Eltern von Kindern mit angeborenen Herzfehlern mit Rat, Tat und vielfältiger Unterstützung zur Seite zu stehen. Der OFC engagiert sich für diesen Zweck unter anderem mit Geldspenden, die auf jeder Fahrt zu den Fußballspielen, auf Vereinsveranstaltungen oder anderen Gelegenheiten gesammelt werden. So sind über die Jahre fast 12.000 € an Spendengeldern zusammengekommen. Darüber hinaus helfen sich die Vereine gegenseitig bei der Durchführung von Veranstaltungen und pflegen dabei ein freundschaftliches Verhältnis miteinander. Beispielsweise konnten gemeinsame Stadionfahrten mit den Herzkindern, teils als Gruppe und auch einzelne Mitfahrten, stattfinden.



Viele Mitglieder des HSV Fanclub freuten sich über den Besuch der HSV-Spieler Bakery Jatta und Ludovit Reis sowie von der Fanbetreuung Andreas Witt

Für diese Unterstützung wollte sich der Verein Herz Kinder Ostfriesland in ganz besonderer Weise bedanken und kam auf die Idee sich mit dem Hamburger HSV in Verbindung zu setzen, um zu beraten, was man tun könne. Mit einem kleinen Anstupser der Herzkinder Ostfriesland, hat der Hamburger SV dem HSV Fanclub dann ein sehr überraschendes Geschenk gemacht. Der Fanclub durfte im November 2023 die HSV-Spieler Bakery Jatta und Ludovit Reis sowie von der Fanbetreuung Andreas Witt in Hesel bei „Meta“ recht herzlich zu Tee und Ostfriesentorte begrüßen. Über 70 Mitglieder des Fanclubs konnten während des zweistündigen Besuches viele Eindrücke mit nach Hause nehmen. Es wurden Autogramme mit persönlicher Widmung geschrieben, viele Fotos mit den Spielern gemacht sowie Fragen gestellt.

Und weitere Veranstaltungen stehen schon in den Startlöchern, wie das 10-jährige Jubiläum des Fanclubs. Die Planungen hierfür laufen schon seit Monaten auf Hochtouren. So viel darf schon verraten werden: Es wird ein großes Fest mit vielen geladenen HSV-Anhängern aus Nah und Fern mit Live-Musik und DJ.



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung**

Tel. (04954)9429 23 | Fax 942925



SV Holtland e.V. von 1961

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des SV Holtland e.V. von 1961 findet am

Donnerstag, den 15. 02. 2024, um 20.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Holtland, Schulstr. 19 statt.
Hierzu laden wir herzlich ein.

Dies wird sicherlich ein wichtiger Termin für die Mitglieder des Vereins werden. Neu gewählt werden beim SV Holtland nämlich der 1. Vorsitzender, 2. stv. Vorsitzender und Sozialwart.

Johann Janßen, der seit 2008 die Vereinsgeschicke mit seinem Vorstandsteam führte und auf eine sportlich sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken kann, hatte frühzeitig angekündigt, dass er sein aktives Engagement im Vereinsvorsitz mit Erreichen des 70. Lebensjahres beenden möchte. Mit ihm wird sich auch einer seiner „Sturmpartner“ zurückziehen...

Jörn Janssen als 2. stv. Vorsitzender engagierte sich bereits zwei Jahre zuvor (2006) für seinen Heimatverein, anfangs jedoch „nur“ als Cheftrainer der 1. Fußballherren. Auch er kann auf eine erfolgreiche langjährige Arbeit im Vorstand zurückblicken. Nach seinem Rückzug im letzten Sommer nach 17 Jahren Trainertätigkeit beim SVH folgt nun auch sein Abschied aus dem Vorstand.

Edeltraud Frerichs stand viele Jahre aktiv mit den damaligen Fußballfrauen auf dem Sportplatz. Im Vorstand übernahm sie die Tätigkeiten der Sozialwartin, war Herausgeberin der „Sport-Info“, einer halbjährlich erscheinenden Vereinszeitschrift (mittlerweile eingestellt) und zuständig für die Abwicklung bei Sportverletzungen & Versicherungen.

Nachdem der Vorstand bereits im vergangenen Jahr mit zwei neuen Mitgliedern verstärkt werden konnte (Rainer

Meyer als Sportwart, Alfred Akkermann als Jugendwart), wird es bei der diesjährigen Mitgliederversammlung also weitere personelle Veränderungen geben.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Berichte der Spartenleiter
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Wahlen:
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 1. stellvertretender Vorsitzender
 - c. 2. stellvertretender Vorsitzender
 - d. Kassenwart
 - e. Schriftführer
 - f. Sportwart
 - g. Jugendwart
 - h. Öffentlichkeitsbeauftragter
 - i. Sozialwart
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Verabschiedungen
14. Evtl. Anträge
15. Verschiedenes



**Beim SV Holtland werden
die Weichen für
die Zukunft gestellt!**

Anträge sind bis zum 08.02.2024 schriftlich an den Vorsitzenden einzureichen.

E-Bikes, Fahrräder und Rennräder bis zu 30 % reduziert

Wir ermöglichen **Dienstradleasing** über ein Vielzahl von Anbietern:
JobRad, Lease a Bike, BusinessBike, Bikeleasing.de, Mein Dienstrad, Deutsche Dienstrad und eurorad

Alternativ: **0 %-Finanzierung** über 12 Monate mit FINANCE A BIKE

Sonntag, 18. Februar, 14 – 18 Uhr, verkaufsoffen

mit Kaffee und kleinem Kuchenbuffet
und **20 % Rabatt** auf „Ortlieb“-Taschen und „ABUS“-Helme

Montag – Freitag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr • Samstag 9 – 13 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • info@erlenborn.de



Deutschlands bester Kaninchenzuchtverein kommt aus Ostfriesland

Erfolg bei der Bundesschau in Leipzig

Der Landesverband Sächsischer Rassekaninchenzüchter e.V. richtete am 16./17. Dezember 2023 mit der 36. Bundes-Kaninchenschau (BKS) die weltweit größte Rassekaninchenschau in den Messehallen in Leipzig aus. Moormerländer Verein präsentierte ausgezeichnete Tiere und wurde preisgekrönt als erfolgreichster Verein in Deutschland.

Die Züchter des Rassekaninchenzuchtvereins I 47 Moormerland können auf ein außerordentliches Züchterjahr 2023 zurückblicken. Was sich schon bei anderen Ausstellungen abzeichnete, fand seinen züchterischen Höhepunkt bei der 36. Bundes-Kaninchenschau in Leipzig.

Am 16. und 17. Dezember fand das Großevent für alle Rassekaninchenzüchter, die Bundes-Kaninchenschau in der großen Messehalle der Leipziger Messe statt. Bei der größten Kleintierausstellung der Welt wurden über 24.400 Kaninchen der Jury vorgestellt.

Aus Moormerland waren elf Züchter mit 88 Tieren in unterschiedlichen Rassen dabei.

Zum zweiten Mal in der Geschichte der Rassekaninchenzucht wurde anlässlich der Bundeskaninchenschau der beste Rassekaninchenzuchtverein Deutschlands gesucht. Hierzu musste jeder Verein, die 16 seiner Meinung nach, besten Tiere seiner Züchter, im Vorfeld melden. Diesen Wettbewerb haben sich deutschlandweit über 188 Vereine gestellt.

Nach der Auswertung landete I 47 Moormerland auf Platz 1 und wurde mit 1549 Punkten wieder zum besten Rassekaninchenzuchtverein Deutschlands gekürt.

Allen voran errang unsere Züchterin Sabine Eggerking mit Deutsche Widder wildfarben und der sagenhaften Punktzahl von 388,0 Pkt. den Deutschen Meistertitel. Dafür gab es die Plakette des Zentralverbandes Deutscher Rassekaninchenzüchter in Gold. Mit diesem Ergebnis hat sie souverän ihren Deutschen Meistertitel verteidigt. Auch der Sieger dieses Farbenschlags war in ihrer Zuchtgruppe zu finden.

Für eine Bundesschau – Traumnoten.

Einen weiteren Züchterfolg erreichte sie mit ihrer Sammlung der Rasse Deutsche Riesen dunkel-/eisengrau. Mit diesen vier Tieren wurde sie mit 386,5 Punkten Deutscher Meister. Auch die Siegerhäsinnen und der Siegerrammler gehörten zu dieser feinen Zuchtgruppe.



Deutscher Meister, Sabine Eggerking u. Thorsten Tuchscheerer

Thorsten Tuchscheerer wurde Deutscher Meister mit seinen Zwergfuchskaninchen schwarz und mit Farbenzwerge dunkel-/eisengrau Deutsche Vize-Meister.

Auf die Fitness seiner Tiere konnte Alfred Ukema sich verlassen. Mit seiner Rasse Zwergwidder dunkel-/eisengrau präsentierte er eine vorzügliche Zuchtgruppe, die mit einem Ehrenpreis und einer Medaille des Zentralverbandes Deutscher Rasse Kaninchenzüchter prämiert wurde. Eine weitere Medaille errang Nicole Jakobs mit Satin Elfenbein in der Herdbuchabteilung.

Eine stolze Bilanz, schließlich achten die Preisrichter auf viele Feinheiten. Gewicht, Körperform, Typ und Bau, Fellhaar sowie Pflegezustand werden bei jeder Rasse mit den gleichen Kriterien bewertet. Unterschiede gibt es zum Beispiel beim Kopf und bei den Ohren.

Wir sind stolz auf dieses sehr gute Gesamtergebnis aller Moormerländer Teilnehmer und natürlich auf den Deutschen Vereins-Meister-Titel, sagte der zweite Vorsitzende Torsten Tuchscheerer. Der Verein kann auf alle Fälle für diesen Erfolg den Sekt kaltstellen.

Ein Bericht von Antino Penning

Titze Gartenservice

Baumschnitt und Fällarbeiten,
Rodungen, Schredderarbeiten,
Heckenschnitt, Abfuhr aller
Art, Baggerarbeiten
(Minibagger), Entrümpelungen
und Entsorgung.



0173-4030979

MML/NKF/Hesel

Real

Immobilien GmbH



Bauträger Projektentwickler Immobilienverkauf Vermietung & Verwaltung

Mehrfamilienhaus im Zentrum von Moormerland



Im Herzen von Moormerland entsteht gerade ein modernes Mehrfamilienhaus mit 8 Wohneinheiten. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran, sodass im Laufe des Jahres die Vermietung starten kann. Haben Sie Fragen oder benötigen weitere Informationen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Kindergarten OBW in Leer



Real Immobilien baut einen Kindergarten für die OBW in Leer! Die Bauarbeiten sind schon in vollem Gange und die Bodenplatte wurde bereits gegossen.



Schau vorbei

 www.real-immobilien.org

 Facebook Real Immobilien GmbH

 Instagram [realimmobiliengmbh](https://www.instagram.com/realimmobiliengmbh)

 Youtube [@RealImmobilienGmbH](https://www.youtube.com/@RealImmobilienGmbH)
Schaut euch unsere Videos an!

Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Straße 16
26802 Moormerland

Telefon: 04954 - 948 720
info@real-immobilien.org
www.real-immobilien.org

Die Theatergruppe „Fehntjer Spööldeel“ spielt vom 14.02.2024 bis 18.02.2024 „Superhelden sünd ok blöt Minschen“

von Hans Schimmel, Plattdeutsche Komödie in 3 Akten

Zum Inhalt

Manni Bühl ist die Gutmütigkeit in Person, was von seinen Mitmenschen gnadenlos ausgenutzt wird. Sein Nachbar Rudi beauftragt die Hypnotiseurin Karamani um seine Psyche zu verändern.

Dieses geht natürlich schief und Manni hält sich für einen Superheld, worauf Karamani versucht das wieder zu korrigieren, was auch wieder schief geht, Chaos vorprogrammiert.

Zwei Schutzengel versuchen das schlimmste zu verhindern

Fehntjer Spööldeel Johanne Janssen



Fehntjer Spööldeel Warsingsfehn
mit
Ok Superhelden sünd blots Minschen
spöölt word van 14.02. 2024 bit 18.02.2024
in 'd Aula van 'd IGS Moormerland
imme um 8 Uhr Aubends

v.l. Maren de Vries, Hans-Georg Stulken, Johanne Janssen, Jessica Schilling, Daniela Gruis, Aiko Stulken, Johannes Grotlischen, Heiko Foltrich, Ulrike Stulken, Henrik Freese.

**Korten gift datt van 1. 12. 2023 an, bi:
Mode und Betten Kracht,
Dr Warsingstrasse 73, 26802 Moormerland**

Kopen könnt ü de imme an:

Montags	von 15 - 18 Uhr
Dienstags	von 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Mittwochs	von 9 - 12 Uhr
Donnerstags und Freitags	von 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Marions Feldküche aus Moormerland

NEU: Die Rollende Suppenküche

auch mit Lieferservice zu
Ihnen nach Hause

frisch zubereitete Suppen
aus der Gulaschkanone nach
Omas Rezepten

Erbsensuppe

Bohnensuppe

Gemüsesuppe

Kartoffelsuppe

Hühnersuppe

Gyrossuppe

Würstchen

Linsensuppe

Gulaschsuppe

Grünkohleintopf

Käse - Lauch
Suppe

Jeden Donnerstag fahre ich mit meinen hausgemachten Suppen über die Dörfer Moormerlands. Haltestellen wie folgt:

9:00 Uhr	Lübbe Saathoff	Jheringsfehn
9:30 Uhr	Kirche/Dr. Warsingsstr.	Warsingsfehn
10:00 Uhr	Netto / Königsstr.	Warsingsfehn
10:30 Uhr	Friedhof Koloniestr.	Veenhusen
11:00 Uhr	Bahnhof	Neermoor
11:30 Uhr	Alte Pastorei	Rorichum
12:00 Uhr	NP Markt	Oldersum
12:30 Uhr	Sportplatz	Tergast

Feldküche Marion Süßen
Brisewieke 29

Unser Angebot und Preise erfahren Sie unter:

Tel.: 04954 - 3054136
per Whats App: 015111782557
www.marions-feldküche.de
Facebook: Marions Feldküche



Neermöörmer Möhlnklottje spölt in 2024

Charleys Tante - aver anners

Een Stück in dree Akten von Winni Abeln
Een bietje van `t Stück



Charley (Dooks Menninga) und Jack (Rolf Rohden) leben in een WG. Se sünd Single. Nelly (Cerlinde Nagel) un hör Süster Tabea (Gunda Winterboer) stellen sück be de beid Mannlüü as neje Nabers vör.

Nelly is Reporterin un heel gespannt up Charleys Tant (Monika Düselder) ut New York, de sück to Besöök bi Charley anmeld het.

Doch ok Erik Fleuter (Hilbertus Harms), Naber un Querulant, mischt de WG so richtig up.

Wat de anners noch passert.....

Kiekt jo`t an!

Aufführungstermine
im Bürgerhaus Neermoor je-
weils um 20:00 Uhr am:
Freitag, den 23. Feburar 2024
Samstag, den 24. Feburar 2024
Sonntag, den 25. Feburar 2024
Dienstag, den 27. Feburar 2024
Mittwoch, den 28. Feburar 2024
Freitag, den 01. März 2024
Samstag, den 02. März 2024
Sonntag, den 03. März 2024

Kartenvorverkauf:
Aral-Tankstelle Manssen
Uthuser Str. 17, 26802 Moormerland-Veenhusen



EHRlich & FAIR IMMOBILIEN



Anja Köhler, Wilfried Meyer

Wir verkaufen, vermieten und verwalten Ihre Immobilie **ehrlich und fair zu günstigen Konditionen. Testen Sie uns, Sie werden angenehm überrascht sein. Aktuell suchen wir für zahlreiche Interessenten Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Grundstücke im gesamten Landkreis Leer. Die Bewertung Ihrer Immobilie ist für Sie kostenfrei.**

Tel. 04946- 89 89 422

info@ehrlichundfair-immobilien.de

Aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite:

www.ehrlichundfair-immobilien.de

Wi könnt ok platt



Een, twee, drie Oberkörper free.



Die Studenten Karolin und Jens vermieten die neben ihrer Wohnung liegende und leerstehende Dachgeschosswohnung an die Filmproduktionsfirma von Ralle Schwansen. Dieser will dort den Film „1,2,3... Oberkörper frei“ drehen. So weit so gut. Das Dumme ist nur: Die Wohnung gehört nicht den beiden, sondern Heinz und Heidi Klatschmann, die im selben Haus im Erdgeschoss wohnen.

Zu allem Überfluss nimmt die pedantische Frau Ziege vom Ordnungsamt das Mietshaus genauer unter die Lupe. Im Dachgeschoss wird es also in der nächsten Zeit garantiert nicht langweilig...

Mehr wird noch nicht verraten. Für Lacher ist jedenfalls gesorgt.

Was Rainer und Jens nicht wissen ist, dass Ralle in der Wohnung einen Pornofilm drehen will. Das Chaos im Mehrfamilienhaus beginnt.

Die senile Oma Grete aus dem 2. Stock möchte ständig in dem Film mitspielen und die beiden Hauptdarsteller des Films, Randy Andy und Jacky Jacqueline, haben ihre eigenen kleinen Problemchen.



B & M Fernsehtechnik | TV HiFi Sat

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- 📶 Beratung, Verkauf, Wartung und Service für TV-HiFi-Sat...
- 📶 Lieferung, Wandmontage, Installation und Inbetriebnahme
- 📶 Reparaturen
- 📶 Verkauf und Reparatur von Elektro- Haushaltsgeräten

Weitere Leistungen finden Sie auf www.fernsehtechnik-online.de

Anton Baumann & Stefan Meyer OHG
Koloniastraße 2, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 8932690

Häufige Fehler beim Vererben

Gar kein Testament

Mehr als 60 % potenzieller Erblasser in Deutschland haben kein Testament. Liegt kein Testament vor, tritt die gesetzliche Erbfolge ein. Und hier bestehen oft falsche Vorstellungen über die gesetzliche Erbfolge. Ein kinderloses Ehepaar beerbt sich zum Beispiel nicht automatisch gegenseitig allein. Stirbt beispielsweise der Ehemann, findet sich die Witwe in einer Erbengemeinschaft etwa mit dem Schwiegervater wieder. Bei einem Ehepaar mit Kindern erbt der überlebende Ehepartner auch nicht allein, sondern nur zur Hälfte, die andere Hälfte geht an die Kinder, der Ehepartner bildet dann mit den Kindern eine Erbengemeinschaft. Sind Kinder minderjährig, geht beispielsweise bei Immobilien dann nichts ohne Zustimmung des Familiengerichts. Die gesetzliche Erbfolge ist meistens von den Erblassern nicht gewollt.

Zu spät den letzten Willen regeln

Wer das Testament erst im hohen Alter verfasst, riskiert Streit der Erben darüber, ob er in dieser Lebensphase überhaupt noch testierfähig gewesen ist. Weitaus größeres Problem ist aber, dass Menschen unerwartet (z.B. durch Unfall oder plötzliche schwere Erkrankung) schon sehr früh versterben oder aufgrund einer schleichenden Demenz nicht mehr geschäftsfähig sind. Dann ist es zu spät für eine letztwillige Verfügung, dann tritt die oft nicht gewollte gesetzliche Erbfolge ein. Das Testament wird nicht gefunden

Niemand weiß, wie viele Testamente jährlich verschwinden, weil sie dem Finder nicht gefallen oder von den Erben nicht gefunden werden. Ein Testament sollte daher zur Aufbewahrung am besten beim Nachlassgericht hinterlegt werden. Dies kann der Erblasser auch selbst machen, die Kosten beim Nachlassgericht belaufen sich hierfür auf 75 Euro. Ein notariell beurkundetes Testament wird durch den Notar beim Nachlassgericht hinterlegt.

Unklare Testamentsgestaltung

Ein sehr häufiger Fehler ist es, ein unklar formuliertes Testament zu hinterlassen. Dies kann dann unter den Erben zu noch mehr Streit führen, als wenn gar kein Testament errichtet worden wäre. Häufig werden Begriffe wie Erben und Vermächtnisnehmer vertauscht. Es erfolgt dann oft überhaupt keine ausdrückliche Erbeinsetzung, das Vermögen wird nur gegenständlich zugewendet (zum Beispiel Kind 1 bekommt das Haus, Kind 2 bekommt das Geldvermögen). Eine Erbeinsetzung erfolgt aber zu Bruchteilen (Alleinerbe, Erbe zu 1/4 etc.). Sofern eine Auslegung des Testamentes nicht möglich ist, tritt ohne ausdrückliche Erbeinsetzung wieder die meist nicht gewollte gesetzliche Erbfolge ein. Bisweilen erfolgt eine Erbeinsetzung als Vorerbe oder Nacherbe, obwohl der Erblasser sich über die Folgen einer Vor- und Nacherbschaft gar nicht im Klaren ist.

Bei gemeinsamen Ehegattentestamenten wird sehr häufig nicht bedacht, dass ohne ausdrückliche Regelung im Testament der überlebende Ehegatte nicht mehr berechtigt ist, das Testament nach dem Tode des ersten Ehepartners wieder zu ändern, was gerade bei jüngeren Ehepartnern nachteilig ist. Wenn ein Ehepartner früh verstirbt, kann der überlebende Ehepartner aber noch 50 oder mehr Jahre an dieses Testament gebunden sein, ohne es ändern zu können.

Nichteinhaltung von Formvorschriften

Gar nicht so selten werden gesetzliche Vorschriften bei der Testamentserstellung nicht eingehalten. Das Testament muss, sofern nicht notariell beurkundet,

eigenhändig geschrieben und unterschrieben sein. Wenn das Testament nur ausgedruckt und unterschrieben wird oder nicht von einem selbst sondern beispielsweise von einem Angehörigen handschriftlich geschrieben wird, ist das Testament unwirksam. Nachträgliche Änderungen oder Streichungen im Testament müssen eindeutig als solche erkennbar und ebenfalls unterschrieben sein. Andernfalls können sie unwirksam sein. Gemeinschaftliche Testamente sind Ehepartnern vorbehalten, von Nichtverheirateten erstellte gemeinsame Testamente sind ebenfalls unwirksam, sofern diese nicht notariell (als Erbvertrag) beurkundet sind.

Kein Ersatzerbe

Oft wird nicht bedacht, dass der eingesetzte Erbe auch vor dem Erblasser versterben könnte. Für diesen Fall sollte präzise formuliert werden, wer Ersatzerbe ist, also ersatzweise erben soll. Ansonsten gilt wieder die gesetzliche Erbfolge. Bei in Trennung lebenden Ehepartnern kann dann sogar der andere in Trennung lebende Ehepartner Miterbe werden.

Wenn geschiedene Elternteile ihr Vermögen ohne weitere Bestimmungen an ihre Kinder vererben, könnte ihr Vermögen, wenn das Kind nach einem verstirbt, im Wege der gesetzlichen Erbfolge beim geschiedenen Ehepartner landen. Dies ist zwar eine unwahrscheinliche Konstellation, aber auch ohne Versterben des Kindes würde das vom minderjährigen Kinde ererbte Vermögen vom geschiedenen Ehepartner verwaltet werden. Diese Folgen können durch entsprechende Gestaltung in einem Testament vermieden werden.

Empfehlung

Vor diesem Hintergrund empfiehlt es sich, sich vor Errichtung eines Testamentes umfangreich zu informieren, am besten Testamente nur nach ausführlicher Beratung zu errichten, um Auseinandersetzungen unter den Erben zu vermeiden. Denn oftmals entscheiden einzelne Worte über die Auslegung eines Testamentes. Oft werden aus Vorlagen Formulierungen übernommen, die gar nicht geeignet sind und eine andere Konstellation regeln sollen, unter Umständen auch veraltet sind. Ein falsch gewählter Begriff kann aber schon schwerwiegende Folgen haben und erbrechtlich zu einem ganz anderen Ergebnis führen, als sich der Erblasser dies vorgestellt hat.

Ein Bericht von Stefan von der Ahe

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60

www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de

„FLP Niehe - Dem Leben einen Sinn geben“

Seit über zwanzig Jahren arbeite ich Robert Gerhard Niehe als Lebensberater, habe viel gesehen und selber erlebt. Das Leben zeigt sich nicht immer von der schönsten Seite. Du bist auf die Welt gekommen und musst mit den Voraussetzungen starten, die Du hier vorfindest. Was kannst du daraus machen, denkst Du Dir? Auf der einen Seite bist Du mit dem Überleben beschäftigt und auf der anderen Seite schielst Du nach dem Glück. Vieles ist so verwoben, dass es aussichtslos erscheint, daran zu arbeiten. Immer wieder versuchst Du eine Lücke zu finden, die das hervorbringt, was ansatzweise so aussieht wie Glück. Oft fehlt nur ein kleines Puzzlestück, dieses will sich aber manchmal partout nicht finden lassen.

Ich komme selbst aus ärmlichen Verhältnissen und kann dadurch vieles verstehen. Ich habe auch wie ihr geschaut, was geht und was nicht geht, bis mir einer gesagt hat, wenn Du was möchtest, dann musst Du einen größeren Blickwinkel einnehmen und auf das große Ganze schauen. Erst dann bekommst Du einen Blick dafür, wie alles zusammenhängt. Erst dann kannst Du anfangen, Deine Verstrickungen aus Deiner alten Situation zu lösen. Viele Gespräche sind nicht der Garant, um alles zu verbessern, weil das Wissen nur im Kopf ist. Du kennst sicher viele Menschen, die in Therapie sind oder waren und bei den meisten hat es nur bedingt geholfen.

Sich zu ändern, beginnt mit dem „Wollen“ und nicht mit dem „Müssen“. Sich selbst als Antrieb für die eigene Veränderung zu sehen, ist der Motor für die Veränderung. Dabei wird sich Dein ganzes Umfeld verändern, ohne dass Du jeden einzelnen ansprichst.

Ist das nicht eine schöne Vorstellung? Und das wird dann auch noch Wirklichkeit.



Was musst Du dafür tun?

Entweder rufst Du mich an oder Du schreibst mir. Ich habe nämlich von montags bis freitags in der Zeit von 8:30 Uhr bis 10.30 Uhr eine kostenlose telefonische Sprechstunde anzubieten. Außerdem kannst Du an jedem zweiten Dienstag von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr an einer kostenlosen Gesprächsrunde teilnehmen. Des Weiteren biete ich Seminare zu den Themen Reiki und Familienstellen an.

Meine Räumlichkeiten „FLP Niehe“ befinden sich in 26831 Bunde-Wymeer, Wymeerster Hauptstraße 120. Telefonisch erreichst Du mich entweder unter der Fesnetz-Tel. Nr.: 04903/9095923 oder unter der Handynummer: 0162/7237925 (gerne kannst Du mir auch über WhatsApp schreiben). Hast Du Lust auf Veränderung? Dann bist Du hier genau richtig. Lasse es Dir mal durch den Kopf gehen. Was wäre das Leben ohne Herausforderungen in dieser schnelllebigen Zeit. Ich freue mich auf ein Kennenlernen.

Robert Gerhard Niehe

Für ALLE aus Moormerland, Leer und Umgebung

JETZT NEU IN VEENHUSEN



**Nutzen Sie Ihren
kostenlosen Schnuppertag**

**04954 - 93 65 60
info@haus-am-weidenweg.de
www.haus-am-weidenweg.de**

Weidenweg 9b - 26802 Moormerland / Veenhusen



CDU Samtgemeindeverband Hesel ehrte langjährige Mitglieder

40jährige CDU-Mitgliedschaft gesondert geehrt. Die Granden der CDU setzten sich in der Vergangenheit vehement sowohl in der Mitgliedgemeinde Holtland, als auch in der Samtgemeinde Hesel nach Kräften in der lokalpolitischen Diskussion ein.

Wie kein zweiter verstand es Georg Heyen mit Sachlichkeit, Sachkunde, Ruhe und Überzeugung auch strittige Themen sowohl in der eigenen Fraktion, als auch die der politischen Mitbewerber zu überzeugen.

Neben der Ratsarbeit nahm er sich der Gremienarbeit mit großem Erfolg an. Wie nicht unüblich stand auch hinter dem erfolgreichen Kommunalpolitiker Heyen eine Frau, seine Ehefrau Hilde. Sie war es, der ihm stets den Rücken freihielt. Leider, und das bedauert die CDU Holtland besonders, muss der „Durch und durch Landwirt“ gesundheitlich etwas kürzer treten. Einen Ratschlag lässt er sich jedoch immer noch entlocken.



Hilde und Georg Heyen, Holtland

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr

Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de

Willkommen Frühling!

Die ersten Frühlingsblüher sind da!

Dekorativ bepflanzte Kübel und Schalen,
sowie tolle Dekoideen für Heim und Garten.

Blumenparadies
Burlager



26670 Selverde

Brabandsfeldweg 14 – Telefon 04956 / 407 304



Wenn Dinge nicht gesagt wurden und Fragen noch offen sind

Ich hatte ein Gespräch mit einer jungen Frau, die mir erzählt hat, dass vor wenigen Jahren ihr Vater verstorben ist. Sie vermisst ihn sehr und sie hätte noch viele Fragen gehabt und Dinge, die sie gerne mit ihm besprochen hätte. Aber das ginge jetzt ja nicht mehr.

Häufig höre ich auch: Ich fühle mich schlecht und auch schuldig, weil ich in der letzten Zeit nicht mehr so oft zu Hause bei den Eltern war. Weil mir mein Leben, die Dinge in meinem Leben wichtiger waren. Es gibt so vieles zu tun und da bleibt wenig Zeit für die Eltern.

Und ich frage dann: ist es nicht gut, dass Du Dich um Deine Belange kümmerst? Um Deinen Beruf, Deinen Freund/Mann, Deine eigene Familie?

Geht es nicht vielen Menschen gerade so? Und glauben wir als Kinder nicht (und das bleiben wir bis zu ihrem Tod) dass unsere Eltern so was wie unsterblich sind? Das sie gut versorgt sind, vielleicht ihren Partner ja noch haben und dass der Alltag sowieso so stressig ist?

Wie viel von diesem schlechten Gewissen wird uns von außen gemacht? Sicher kennt Ihr auch diese Werbefilmchen, wo Mutter oder Vater ganz alleine Weihnachten zu Hause sitzen, weil die Kinder keine Zeit haben und wie sehr geräts Du dann in Dein schlechtes Gewissen? Wie emotional wirkt das auf Dich?

Wenn wir ein schlechtes Gewissen haben, hat das nicht auch damit zu tun, dass wir oft bedrängt wurden, uns auferlegt wurde, dass es unsere Pflicht ist, sich zu kümmern? Schließlich haben unsere Eltern uns ja großgezogen! Ist das wirklich so?

Sicher ist es schlimm, wenn Mutter oder Vater sterben oder sogar beide. Wir sind dann keine Kinder mehr (keine Kinder von...), sondern Erwachsene.

Doch wir haben auch ein Recht auf unser eigenes Leben, die eigene Familie, den eigenen Freiraum. Häufig geschieht in vielen Familien aber Manipulation von Anfang an.

Viele Kinder gehen, wenn sie erwachsen sind, aus dem Haus, weil es ihnen zu eng geworden ist. Weil sie sich zu sehr verpflichtet fühlten, weil kein Raum für sie da war. Und verständlich, wenn man dorthin auch nicht so gerne und häufig wieder zurückkehren möchte. Vielleicht weil ich nicht freudig erwartet werde, sondern nur aus Verpflichtung. Wieder in diese Enge, mir dort vielleicht Vor-

würfe anhören muss, weil ich ihrer Meinung nach nicht oft genug da bin.

Jeder darf seine eigenen Entscheidungen treffen, so dass es sich für ihn gut anfühlt. Ohne schlechtes Gewissen, ohne Verpflichtung. So mag ich dann auch gerne wieder mal da sein.

Aber kommen wir noch mal zum Anfang zurück:

Du hast vielleicht doch noch ein schlechtes Gewissen, Du hättest noch etwas zu sagen gehabt und noch Dinge gerne geklärt?

Eins vorne weg, ich sage meinen Klienten aus meiner eigenen Erfahrung immer, auf der anderen Seite ist das, was hier wichtig war, nicht mehr wichtig. Niemand ist uns böse, sauer oder ungehalten.

Wenn es Dir aber wichtig ist, kannst Du folgendes tun:

Nimm Papier und Stift und schreibe alles auf, was Dich bedrückt, was noch im Raum steht, was Du noch gerne gesagt hättest. Zünde Dir eine schöne Kerze an und vielleicht magst Du noch eine Rose auf den Tisch stellen oder einen schönen Duft über eine Duftlampe verbreiten.

Dann schließe die Augen und nehme innerlich Kontakt auf. Vergebe Dir und allen, die an der Situation beteiligt sind. Sage leise oder laut: Alles, was mir noch wichtig ist, werde ich Dir jetzt auf den Weg schicken. Wenn Du bereit bist, sende mir gerne eine Nachricht von Deiner Seite.

Vielen Dank! Und vielleicht magst Du noch sagen: Ich liebe Dich.

Dann verbrennst Du Deinen Zettel in einem Aschenbecher oder draußen, damit sendest Du alles zur Anderswelt. Die Asche bringst Du in ein fließendes Gewässer oder spülst sie in der Toilette runter. Dann beobachte, was in den nächsten Tagen geschieht.

Wenn Du dazu gerne Unterstützung hättest, um wieder in Deinen inneren Frieden zu kommen, dann melde Dich gerne bei mir.

Naturheilpraxis
Vital Lounge



Eleonore Ritter
Heilpraktikerin

04946 - 916 917 0
Info@nhp-eleonore-ritter.de
Voerstad 5, 26629 Großefehn

SPD Moormerland begrüßt frühen Haushalt für 2024

Die SPD Moormerland und die SPD/FDP-Gruppe im Gemeinderat freuen sich, dass erstmals im Dezember 2023 der Haushalt für das Jahr 2024 verabschiedet wurde. Es war ein lang gehegter Wunsch der SPD, eine so frühe Verabschiedung des Haushalts zu erreichen. Jetzt hat die Gemeinde mehr Zeit, im Haushaltsjahr die geplanten Projekte voranzubringen. In der Vergangenheit gingen bis zu 5 Monate verloren, weil der Haushalt nicht genehmigt war. Nun besteht eine realistische Chance, das bereits im Februar das Geld aus dem Haushaltsjahr 2024 fließen kann. Man kann frühzeitig mit den Ausschreibungen beginnen und, was viel wichtiger ist, auch Aufträge vergeben.

Erfreulicherweise hat der Moormerländer Haushalt steigende Einnahmen, aber leider auch steigende Ausgaben. Das Haushaltsvolumen übersteigt das erste Mal die 50-Millionen-Euro-Grenze. Zum Glück sind durch die solide Politik der SPD in den vergangenen Jahren die Finanzen der Gemeinde gut aufgestellt, erklärt Frank Janßen, haushaltspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion. Die Gemeinde hat für die Zukunft jedoch viel vor und wird dafür auch viel ausgeben müssen. Die allgemeine Lage bei Städten und Kommunen sieht nicht rosig aus, immer mehr Aufgaben werden der kommunalen Ebene übertragen, ohne sie finanziell besser auszustatten. Gemeinden, Städte und Landkreise müssen gemeinsam bei Bund und Land für eine bessere finanzielle Ausstattung werben oder gar kämpfen. Die kommunale Ebene benötigt ausreichend Mittel, um ein demokratisches gesellschaftliches Miteinander zu stärken und zu schützen, sind sich Frank Janßen und SPD-Fraktionsvorsitzender Carsten Janssen einig.

2024 setzt die SPD ihren in dieser Legislaturperiode begonnenen Kurs und ihren eingeschlagenen Weg zum Wohle unserer Gemeinde und allen Bürgerinnen und Bürgern fort. Der Haushalt weist zwar ein Defizit von 2.371.300 € auf, jedoch gilt er aufgrund der vorläufigen Zahlen der aus den vergangenen Jahren als ausgeglichen. Das ist nicht zuletzt der soliden und sparsamen Politik der SPD zu ver-

danken, die hier bewiesen hat, dass sie gut mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger umgehen kann, betont Carsten Janssen.

Mit einem Investitionsvolumen von 12,2 Millionen € in 2024 wird in die Bildung und Betreuung, in die Feuerwehren und in Infrastrukturmaßnahmen investiert. Es handelt sich u.a. um:

- erster Bauabschnitt des Neubaus des Rathauses 2 Millionen €
- Breitbandbandausbau 350.000 €
- Feuerwehrgerätehäuser in Veenhusen 1,0 Million € und Jheringsfehn 600.000 €.
- Planung Gebäudeerweiterung u. Schulhof der Grundschule in Warsingsfehn-West 680.000 €
- Planung, Erweiterung und Sanierung des Kindergartens Jheringsfehn 800.000 €
- Neuerschließung des Baugebiets in Jheringsfehn 200.000 €
- Erstausbau der Graf Enno Straße 600.000 € und der Kanalsanierung 250.000 €
- Erschließung des neuen Kindergartens in Warsingsfehn-West 400.000 €
- Fahrradweg am Ems-Seiten Kanal 200.000 €
- Bahnhaltestelle in Neermoor 200.000 €

Es soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, das mit dem Bahnhofpunkt Neermoor 2025 zu rechnen ist, wenn die Bahn sich nicht verspätet. Als weiteren logischen Schritt hat die SPD/FDP-Gruppe den Bahnhofpunkt in Oldersum beantragt, in der Hoffnung, das dieser am Anfang der 2030er Jahre in Betrieb genommen wird. Zu den Straßensanierungen ist noch zu sagen, dass die Prioritätenliste, wie versprochen, aus der Mottenkiste geholt wurde und gerade bearbeitet wird. Beim Sanierungsbedarf von über 50 Straßen und der Aussage der Verwaltung „Wir schaffen zwei Straßen pro Jahr“, müssen hier Lösungen gefunden werden, die Umsetzungsgeschwindigkeit mit kreativen Ideen zu erhöhen.

Energieverein RESENA e.V.
 Hauptstr. 171
 26802 Moormerland
 info@energie-vereint.de
 www.energie-vereint.de

Damit Sie auch 2024 unbesorgt "GAS" geben können.

Wir BERATEN, VERGLEICHEN & WECHSELN für Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
 Tel. 04954 - 89 04 146



In den nächsten Jahren bis 2027 werden Investitionen über 55 Millionen € geplant. Dieses zeigt insbesondere den Mut zur Veränderung im Vergleich zu den Vorjahren. Es handelt sich um Investitionen für zukunftsfähige Projekte der Gemeindeentwicklung für die heutigen und folgenden Generationen. Die Investitionen betreffen öffentliche Aufgaben in der Gemeinde und in den Ortschaften, sie decken die Bedarfe für alle Generationen ab und machen die Gemeinde Moormerland weiterhin fit für die Zukunft. Im Einzelnen sind es:

- der Rathausneubau mit 12 Millionen €
- der Straßenausbau und Bushaltestellen mit 9,98 Millionen €
- die Grundschulen mit 8,25 Millionen €
- die Kindergärten mit 2,49 Millionen €
- die Feuerwehren mit 7,94 Millionen € (Veenhusen 3 Millionen und Jheringsfehn 2,6 Millionen)
- die Abwasserentsorgung mit 11,1 Millionen €
- der Grunderwerb für Baulanderschließungen und Infrastruktur
- der Breitbandausbau in den Ortschaften mit 1,1 Millionen €
- die kommunale Wärmeplanung mit 130.000 €

Mit den Investitionen sollen auch langfristig die hohen Energieausgaben gesenkt und eine Entlastung im Ergebnishaushalt erreicht werden.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Carsten Janssen weist darauf hin, dass nicht zuletzt dank der SPD die Schulden kontinuierlich abgebaut wurden und es lediglich Kreditverbindlichkeiten bei der Kreisschulbaukasse in Höhe von 2,77 Millionen € gibt. Um die vorgenannten Investitionen allerdings stemmen zu können, wird die Gemeinde in den nächsten Jahren um Kreditaufnahmen in Höhe über 50 Millionen € nicht herkommen.

Die SPD Moormerland und die SPD/FDP-Gruppe im Gemeinderat begrüßen, dass diese wichtigen Investitionen in die Zukunft der Gemeinde mit dem Haushalt 2024 auf den Weg gebracht wurden. Sie bedauern allerdings, dass ein Ziel in diesem Jahr verfehlt wurde.

Man hatte sich als Ziel gesetzt, zwei Jahresabschlüsse im Jahr aufzuholen. In diesem Jahr ist man bei dem geprüften Jahresabschluss 2014 stehen geblieben und hat keinen weiteren Jahresabschluss verabschiedet. Hier gilt es, daran zu arbeiten, die gesetzten Ziele auch umzusetzen.

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



**IHR PARTNER
 IN FOLGENDEN
 FACHBEREICHEN:**



Agrarservice



Kommunale Dienstleistungen



Erdarbeiten



Straßen- und Tiefbau



Abbruch



Entsorgung



Transporte



Werkstatt

www.debuhfirrel.de

Heinz de Buhr
 Firreler Str. 115
 26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
 Fax: 0 49 46 / 767
 info@firmadebuhr.de



HEINZ de Buhr
ERDARBEITEN UND LOHNBETRIEB E.K. · STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH
 LAND- UND BAUMASCHINENSERVICE GMBH

Unser Tribut an Johnny Cash:

**Bluegrass Cash in der Mühle von Neermoor
am 17. Februar 2024, 20 Uhr**



Ihr Name ist Programm – Bluegrass Cash sind vier Musiker aus Köln, die mit ihrer Performance einem der Größten Countrysänger aller Zeiten Tribut zollen. Dabei kommen nicht nur die für Bluegrass typischen Instrumente wie Mandoline, Fiddle, Banjo, Gitarre und Kontrabass zum Einsatz. Bluegrass Cash überzeugt durch stampenden Rhythmus, virtuelle Soli und einen harmonischen vielstimmigen Gesang.

Sie teilen ihre Freude am Spielen mit ihren Zuschauern und nehmen sie mit auf eine gemeinsame Reise durch das Repertoire von Johnny Cash. Der wäre sicher stolz auf dieses Ensemble, gehörte doch seine Liebe schon immer der authentischen akustischen Musik seiner Heimat. Das Ganze dann präsentiert in der schönen Atmosphäre der Mühle in Neermoor



Bluegrass Cash © byEla Mergels 2020

**Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.**

Johann
Jürgens
Bestattungen



Filsum
04957 - 912070

**Bestattungshaus
Amelsberg**

Holtland
04950 - 937999
Leer
0491 - 9191616

info@juergens-bestattungen.de

rundet ein außergewöhnliches Konzerterlebnis ab, das die dunkle Jahreszeit etwas heller erscheinen lässt.

Kartenbestellung

Karten für 20 Euro

Vorbestellung

unter Tel. 04954 955 3369 oder
per Mail: muehlenkonzert@t-online.de

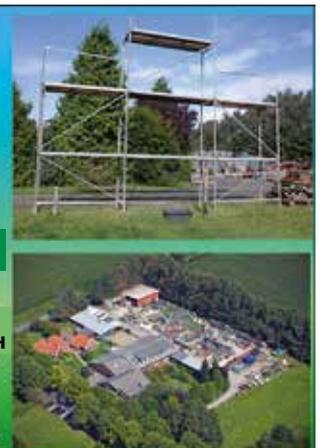
Einlass ab 19 Uhr

Beginn der Veranstaltung 20 Uhr
freie Platzwahl

Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

H + O Maschinen- und
Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Heweler Str. 5
26802 Moorland
Telefon 04350 - 99 56 40



IGS: Mit den Stricknadeln durch Moormerland...

18

... zum Alten- und Pflegeheim Eben Eser wandern seit Mitte November einmal in der Woche die Schülerinnen des WPK Textiles Gestalten im 6. Jahrgang. Das Ziel dieser besonderen Ausflüge ist dabei nicht nur das Teilen und Lernen von handwerklichem Geschick, sondern vor allem der intergenerationale Austausch zwischen den jungen Talenten und den erfahrenen Bewohnerinnen des Heims.

Bei den Besuchen wurden die Schülerinnen und Schüler herzlich von den Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen empfangen. Im Verlauf der Besuche leiteten die erfahrenen Strickerinnen die Kinder in die Kunst des Strickens und Häkelns ein. In kleinen Gruppen saßen sie beisammen, tauschten Geschichten aus und knüpften dabei nicht nur Fäden aus Wolle, sondern auch zwischenmenschliche Verbindungen. Ebenso blieb immer auch Zeit für eine Tasse Punsch und das ein oder andere Weihnachtsplätzchen.

Der Austausch zwischen den Generationen erwies sich als bereichernd für alle Beteiligten. Die Schülerinnen und Schüler konnten nicht nur ihre handwerklichen Fähigkeiten verbessern, sondern auch von den reichen Lebenserfahrungen der älteren Damen profitieren. So waren sich alle schnell einig, dass Stricken zwar sehr schwierig, aber auch beruhigend sein kann. Gleichmaßen konnte aber auch festgestellt werden, dass das andere Geschlecht genauso wie früher auch heute noch durchaus kompliziert sein kann.

Die Besuche im Alten- und Pflegeheim Eben Eser werden sicherlich nicht nur als lehrreiche Erfahrung in Erinnerung

bleiben, sondern haben auch den Grundstein für mögliche zukünftige Projekte zwischen der Schule und dem Heim gelegt.



Frau van der Wall, Lia und Emilia lena



Alina, Frau Oltrop (Mitarbeiterin Eben Eser), Katja, Freya, Helena



Lynn und Frau Meinders



Lenja, Aylin, Frau Grentz

Mit Taschenhörnrohr Geologe geworden

Nachruf auf Dodo Wildvang, erst Lehrer, dann Forscher

Die wertvollen Spuren, die Dr. h. c. Dodo Wildvang in Moormerland einst hinterlassen hat, müssten Anlass sein, sein geschätztes Wirken zu würdigen. Am 24. September 1873 ist der Lehrer, Heimatkundler und vor allem Geologe in Großmidlum geboren, also vor 150 Jahren. Zu einer Ehrung in Printmedien hat es leider nicht gereicht. Auch die Ostfriesische Landschaft hat das offenbar übersehen. So steht das, was aus unserem Emsbereich mit seinen Forschungsergebnissen wichtig gewesen ist, zur Ansage.

Seiner Theorie von der westlichen Emsschleife ist man hierzulande gefolgt. Danach soll Jemgum bei Osterwinsum an der östlichen Emsseite gelegen haben. Anhand von Bodenproben mit einfachen Mitteln brachten seine geologischen Untersuchungen dieses Resultat. Die Begradigung im 13. Jahrhundert soll durch eine Sturmflut geschehen sein. Neueste Erkenntnisse allerdings kommen zu dem Ergebnis, dass das so kaum erklärbar wird. Weitere Forschungen dazu hat es auch dann nicht mehr gegeben.

Von einem bislang unbekanntem Einbruch der Ems von Terborg bis nach Neermoor sprach er ebenfalls. Ein

Schiffsfund war Beweis genug. Die historische Friedhofsmauer war nötig, weil bis dahin die Flut in früherer Zeit gereicht hätten. Übrigens nimmt man von Friedhof aus gesehen diesen Eindruck mit. Die Niederung ist heute noch sichtbar. Aber an Emsfluten gingen keine Erinnerungen mehr zurück.

„Seine umfassenden Forschungen mit entsprechenden Veröffentlichungen bieten noch viel mehr“, bleibt festzuhalten. Ein Gehörleiden zwang ihn, seinen Lehrerberuf aufzugeben. Ihm blieb ein kleines Taschenhörnrohr. Längst war sein Können im Bereich der Geologie durchgedrungen. Er widmete sich dem ostfriesischen Raum. Eine unermessliche Fülle an Ergebnissen hinterließ er, so dass man ihm 1939 zum Ehrendoktor ernannte. Er starb 1940 in Emden. Gerade Moormerland müsste ihm ein „Denkmal“ setzen.

Ein Bericht von Jann de Buhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verkaufsoffener Sonntag
am 18. Februar 2024 - 13 - 17 Uhr



Besuchen Sie uns am Verkaufsoffenen Sonntag in unseren beiden Geschäften. Dort können Sie sich ausgiebig über Wohnmöbel, Esszimmerausstattungen, Schlafzimmer oder einer Raumlösung mit Gleittüren der Marke Raumplus informieren.

Möbelhaus Thiems NATURA, Koloniestraße 91, 26802 Veenhusen
Möbelhaus Thiems Stammhaus, Dr. - Warsing - Straße 137, 26802 Warsingsfehn



Reformierte Kirche Aurich: „Weltklassik am Klavier“ Klavierkonzerte begeistern die Zuhörer

21

Kleine aber feine Klavierkonzerte finden seit mehreren Jahren jeweils am zweiten Sonntag des Monats um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche in Aurich statt. Dazu werden Weltklassemusiker, in der Regel an den Tasten, eingeladen. Manchmal kommt es bei diesen Veranstaltungen aber auch bei der Instrumentenwahl zu ganz besonderen Zusammensetzungen. So erlebten die Zuhörer einst beispielsweise beim „Duo Gegenwind“ eine recht ungewöhnliche Instrumentenkombination. Denn da „tanzte“ so die Veranstalter, „das Klavier mit dem Saxophon“. Gut 100 Besucher waren zu dieser Veranstaltung gekommen, neuer Rekord. Denis Ivanov spielte am Klavier und Yuriy Broschel am Saxophon. Die beiden Musiker aus Russland, das ging damals noch ganz ohne schlechtes Gefühl, hatten ihr Musikstudium in Deutschland absolviert. Sie präsentierten in einem perfekten Zusammenspiel markante Interpretationen klassischer Stücke. Das ging von Robert Schumann über Maurice Ravel bis zu Peter Tschaikowsky. Klassische Musik in einem gänzlich neuen Gewand oder, wie es im zugehörigen Programm hieß: „Zurück in die Zukunft.“

Im gleichen Herbst trat auch Sina Kloke auf. Die deutsche Nachwuchskünstlerin hatte zuvor bereits in der New Yorker Carnegie Hall und der Elbphilharmonie debütiert. Sie nahm die Zuhörer mit auf einen weitläufigen Spaziergang hinaus in die Welt. Dabei spielte sie Stücke, in denen Komponisten wie etwa Claude Debussy ganz bewusst außereuropäische Kulturkreise und deren Musiktraditionen in ihre Kompositionen eingebaut hatten.

Die durchweg hochkarätigen Musiker im „Weltklassik-Programm“ kommen aus vielen Teilen der Welt, unter anderem aus Deutschland, China, Polen, Korea, Israel oder England. Oft hatten die weltweit tätigen Künstler auf ihrem musikalischen Weg und im Rahmen ihrer Ausbildung längere Aufenthalte in Deutschland.



Duo Gegenwind

Bevorzugt werden Werke aus dem Barock, der Klassik und der Romantik präsentiert. Und dabei stehen Komponisten wie Beethoven, Bach, Mendelssohn, Schumann, Mozart und Chopin im Vordergrund. Man wolle mit diesen Konzerten die Leichtigkeit, Ausgelassenheit und Schönheit von Klaviermusik nach Aurich bringen. Und manchmal seien die Aufführungen auch durchaus melancholisch.

Der Preis beträgt für Erwachsene 30 Euro, Studenten zahlen 15 Euro. Und dann haben sich die Organisatoren bei den Eintrittspreisen noch etwas Besonderes ausgedacht: Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren erhalten durchweg freien Eintritt. So wolle man auch gerade junge Menschen motivieren, sich mit klassischer Musik anzufreunden.

Der Pastor der Kirchengemeinde Jörg Schmid findet es wichtig, dass Klaviermusik „nicht nur in Übungsräumen an Musikhochschulen stattfindet“. Dazu seien solche Auftrittsmöglichkeiten und Programme hilfreich. Für die Konzertreihe habe man mit Unterstützung zahlreicher Spender und Sponsoren ein wundervolles Konzertklavier angeschafft.

Und so geht es in den Kirchenbänken der reformierten Kirche in Aurich an den Veranstaltungstagen also leicht, oft fröhlich und manchmal auch melancholisch zu. Das Publikum jedenfalls nimmt diese besondere Konzertreihe immer wieder begeistert auf und bittet die Musiker oft um zahlreiche Zugaben.

Reservierung und weitere Infos:
0211/9365090, www.weltklassik.de
Ort: ref. Kirch in Aurich, Kirchstraße 18,

Die nächsten Programmpunkte in diesem Jahr
(jeweils sonntags, 17 Uhr):

- 11.2. Nadezda Pisareva,
„Dialog der Epochen“
- 10.3. Maya Ando, Schubert und Beethoven
- 14.4. Nikita Volov, „Sonatenmusik:
Reise durch die Epochen“
- 12.5. Eunsong Dong, „Chopin pur“
- 15.9. Nadejda Vlaeva, „Anfang und Ende
der Romantik, besondere
musikalische Momente“
- 13.10. Kiyoka Okada,
„Die Wurzeln des Barock“

Moormerland will gezielt Jugendarbeit gegen Extremismus und Rassismus stärken

Grüne erkämpfen erfolgreich neuen Haushaltsposten zur Demokratieförderung

Im Haushalt 2024 der Gemeinde Moormerland gibt es erstmals einen Posten für Maßnahmen der Jugendarbeit gezielt gegen Extremismus und Rassismus. Den Antrag „Fördertopf: Demokratie stärken!“ hatte die Fraktion der Grünen bereits für das letzte Haushaltsjahr gestellt. Doch statt eines Selbstläufers in Zeiten, in denen die Demokratie auch in Deutschland angegriffen wird, gab es zunächst Überzeugungsarbeit zu leisten. Umso erfreuter sind die Grünen, dass es ein Jahr später zur Zustimmung aller im Rat vertretenen Parteien kam.

„Wir erwarten nun, dass Bürgermeister und Verwaltung im Laufe des Jahres tatkräftig für das neue Förderprogramm Werbung machen. Alle Moormerländer Vereine und Einrichtungen, die in der Jugendarbeit tätig sind, müssen informiert werden. Ansprechpartner ist die Präventionskraft der Gemeinde Moormerland. Mit dem Budget von 2500 Euro könnten z. B. Workshops, Ausstellungen oder auch Fahrten zu Gedenkstätten des Nazi-Terrors finanziert werden“, so der Fraktionsvorsitzende der Grünen Stefan Haseborg.

Einkaufen in Moormerland



**Am Sonntag, den 18. Februar
ist es wieder soweit.**

Nehmen Sie ihren Liebsten an die Hand und gehen Sie
Einkaufen oder Informieren Sie sich. Die Kid's dürfen
natürlich auch mit.

**Viele tolle Angebote
warten auf Sie!**

**Wir sind auf jeden Fall
für Sie da!**



Nicht abgeholte Gewinne Moormerländer Adventskalender 2023

Noch bis zum 29. Februar 2024 können die Gewinne täglich nach telefonischer Rücksprache (04954 / 6029) beim „Na so was“-Verlag in der Edzardstraße 19 in 26802 Moormerland abgeholt werden.

Gewinnnummern
89
159
183
285
392
525
739
943
1097
1340
1862
1968



Der neue Mitsubishi COLT

ab **17.485** EUR¹



COLT BASIS 1.0 Benziner 49 kW (67 PS) 5-Gang

5
JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) COLT BASIS 1.0 Benziner 49 kW (67 PS) 5-Gang
 Kurzstrecke 6,4; Stadtrand 4,9; Landstraße 4,5; Autobahn 5,7; kombiniert 5,3;
 CO₂-Emission (g/km) kombiniert 119. **Werte nach WLTP.****

** Alle Angaben wurden nach VO(EG)715/2007, VO(EU)2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.** Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/colt



Gebrüder Rückert OHG
 Dieselstr. 2-4
 26802 Moormerland
 Telefon 04954/95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de

Veranstaltungen Februar 2023 in Großefehn

Jeden Mittwoch, 19:00 Uhr

Eventmittwoch im Walhalla Wikinger Restaurant

Jeden Mittwoch findet im Walhalla Wikinger Restaurant ein Eventabend mit wechselnden Themen statt. Geboten werden Themen wie Wikingerabende, Gallische Abende, Schottische Abende oder mongolische Abende. Beginn ist jeweils um 19 Uhr, der Einlass beginnt ab 18 Uhr. Nur mit Reservierung. Anmeldungen direkt unter 04943 9240444.

Ort: Walhalla Wikinger Restaurant, Am Festplatz 1, Spetzerfehn

Samstag 03.02.2024 + Sonntag 04.02.2024

Springturnier im RTC Timmel

Das nächste Springturnier der Turnierserie im Reitsport-Touristik-Centrum Timmel steht vor der Tür.

Der Eintritt ist frei und die Cafeteria ist geöffnet. Zuschauer sind herzlich Willkommen. Die Ausschreibung und weitere Informationen findet ihr unter www.pls-service.de

Ort: Reitsport Touristik Centrum Ostfriesland, Am Reitsportzentrum 1, Timmel

Mittwoch 07. und 21.02.2024, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Spreekstünn im Fehnmuseum Eiland

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet im Fehnmuseum Eiland eine sogenannte "Spreekstünn"

statt. An jedem Termin gibt es verschiedene Themen und Gäste, die unter anderem über Ihr Leben berichten.

Ort: Fehnmuseum Eiland, Leerer Landstraße 59, Westgroßefehn

Sonntag 18.02.2024, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aktionstag - Tag der offenen Schmiede

An ausgewählten Sonntagen öffnet von 14 bis 17 Uhr die Historische Schmiede Striek ihre Pforten. Es gibt Tee, Kaffee und Torte in Strieks Huus. In der Schmiede werden auf Wunsch kleine Auftragsarbeiten ausgeführt.

Ort: Schmiede Striek, Kanalstraße Nord 66, Ostgroßefehn

Donnerstag 29.02.2024, 19:30 Uhr

Lesung mit Kai Kurgan

Am Donnerstag, den 29. Februar findet eine Lesung mit Kai Kurgan statt.

Ab 19:30 Uhr ist er mit seinem neuen Programm "Das böse Erwachen" in der historischen Kapelle Spetzerfehn zu Gast. Karten gibt es für 23€ bei der Papier- und Geschenkstube in Ostgroßefehn.

Ort: Historische Kapelle Spetzerfehn, Am Unterende Nord 22, Spetzerfehn

JOKA®
Natürlich schöne Räume

HOCHWERTIGE DESIGNBÖDEN VON JOKA

AUF WUNSCH
AUCH MIT VERLEGUNG

Das Fliesenhaus

JOKA DESIGNBÖDEN

Die JOKA Design- und Linoleumböden lassen in Sachen Exklusivität und Individualität keine Wünsche offen. Die authentischen Oberflächenstrukturen in Holz-, Fliesen- und Steindesign oder abwechslungsreiche Mosaik- und Fantasiedekoren geben dem Raum eine sehr flexible Grundlage.

Die hohe Nutzschicht der Joka-Böden, sowie unsere fachmännische Verlegung der Böden mit umweltfreundlichen Produkten gibt Ihren Räumen eine langjährige Grundlage für hoch beanspruchte Flächen. Nutzen auch Sie den Vorteil des meist verkauften Bodens.



Borgwardring 5-9, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 954445
info@dat-fliesenhuus.de | www.dat-fliesenhuus.de



„Geh'n wir doch mal zum Nachbarn essen“ Restaurant „Klön snack“ in Wittmund-Burhufe begeistert mit pffiger Küche

Im April 2019 eröffnet in Burhufe das familiengeführte Restaurant „Klön snack“. Das Konzept einfach auf den Punkt gebracht: ‚Essen, Trinken, Klönen, Snacken‘. Mit dem Projekt haben sich die Eheleute Catrin und Marco Reichhardt einen Lebenstraum erfüllt. Sie bieten eine moderne Küche mit ostfriesischem Einschlag an. Das sieht man sofort auf der interessant zusammengestellten Speisekarte. Wer auf der An- oder Abreise zum/vom Urlaub an der Küste oder auf den Inseln einen gemütlichen Gasthof mit besonderer Küche sucht, ist dort genau richtig. Hier findet man nämlich einen guten Mix aus Tradition und Moderne, abseits ausgetretener Touristenpfade. Und wer in der Region wohnt und nach einem Restaurant mit kreativer Küche Ausschau hält, wird hier ebenfalls fündig.

Marco Reichhardt stammt aus Sachsen. Er ist der Mann an den Töpfen und Pfannen. Seine Frau Catrin, sie kommt gebürtig aus Hessen, leitet den Service. Eine gute und erfrischende Kombination. Nach langjährigen Arbeitsaufenthalten in der Schweiz war das Ehepaar bis zur Eröffnung ihres Restaurants in Burhufe in der Gastronomie auf Langeoog tätig.

Der Gasthof verfügt über gut 40 Plätze im Innenbereich. Im ersten Stock ist in einem kleinen Saal Platz für 30 weitere Besucher. Der Raum eignet sich für Familienfeiern und Geburtstage. Manchmal wird hier auch ein zünftiger Skatabend abgehalten. Wenn das Wetter es zulässt, lädt der windgeschützte Biergarten auf der Rückseite des Hauses zum Aufenthalt ein.

Küchenchef Marco Reichhardt beschreibt seine Küche im Gespräch als „modern und deutsch“. Das bedeutet, dass er immer wieder alte Klassiker mit Kreativität und Piff weiterentwickelt. „Selbstverständlich“, so Reichhardt, „achten wir auch darauf, dass das Thema ‚Ostfriesland‘

nicht zu kurz kommt.“ Da wäre beispielsweise die gern bestellte „Ostfriesische Paella“. Dahinter verbirgt sich eine solide Grundlage aus Perlgraupen. Dazu gibt es Lamm, Mettenden und Krabben aus Greetsiel mit Bohnen und Frühlingslauch als passende Gemüsebeilage.

Bei ihren Lieferanten achten die Betreiber des „Klön snack“ bei Fleisch, Fisch und Gemüse auf regionale Produzenten. „Das ist uns“, erklärt Catrin Reichhardt, „besonders wichtig. Wir wollen unsere Lieferanten mit ihren Qualitäten genau kennen.“ Folgerichtig stehen die Produzenten dann auch mit Name und Adresse auf der Karte. Ein solcher Service ist immer noch eine ganz große Ausnahme.

Regelmäßig findet der Gast wechselnde Angebote. So ermöglicht die Speisekarte immer wieder neue Entdeckungen. Eine auf Petersilienwurzeln geschmorte Rehschulter etwa wird da mit einer Rotwein-Schokoladensoße angeboten. Und auch wenn man ein eher ‚unspektakuläres‘ Schnitzel bestellt, kommt es goldbraun und auf den Punkt gebraten auf den Teller. Natürlich gibt es auch mehrere Varianten von gegrillten Steaks. Alles wird liebevoll präsentiert und lecker angerichtet. So ist das Angebot ‚eine solide Verbindung von rustikalem Essen mit ausgewogenen Aromen‘, wie es ein Besucher im Gästebuch aufgeschrieben hat. Der Service im „Klön snack“ ist herzlich, unaufdringlich und gut.

Familien mit Kindern kommen gerne und sind auch gern gesehen. Diese Kinderfreundlichkeit wird durch eine gemütliche Spielecke mit vielen Kuschtieren im Gastraum betont. Bewacht wird die Ecke übrigens von einem lebensgroßen Plüschhund und einem kuscheligen Bären. Da kann man die Kleinen problemlos bei Laune halten während Papa und Mama die Restaurantangebote genießen.

Insgesamt bietet das „Klön snack“ norddeutsche Gastlichkeit im besten Sinne. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis kann sich sehen lassen. Da ist es kein Wunder, dass im Gästebuch viele Einheimische und auch Touristen, die das Kleinod auf der Durchreise entdeckt haben, immer gerne wiederkommen.

Das „Klön snack“ liegt in der Bahnhofstrasse 5. Weil Wittmund insgesamt drei Bahnhofstrassen hat, sollte man im Navi den Zusatz ‚Burhufe‘ eingeben.

www.restaurant-kloensnack.com Tel.: 04973-990046



Catrin und Marco Reichhardt hinter der Theke

Fotos und Text: Mittelstaedt



**Gemeinde
Moormerland**

informiert

„Potenzialstudie Windkraft“

Die Entwicklung der Windkraft hat in der letzten Zeit durch die verschiedensten Änderungen in der weltpolitischen Lage aber auch durch eine sich ständig ändernde Gesetzgebung immer mehr an Bedeutung für den Standort Deutschland und dementsprechend auch für die Städte und Gemeinden gewonnen.

Die Städte und Gemeinden müssen dieser Entwicklung Rechnung tragen, wobei die Anpassungen an die sich ständig ändernden rechtlichen Vorgaben eine durchaus große Herausforderung darstellen. Daher hat der Rat der Gemeinde Moormerland am 24.03.2022 beschlossen, für das Gemeindegebiet eine Teilflächennutzungsplan aufzustellen, der sich mit den Regelungen rund um die Windkraft befasst.

Um jedoch in das eigentliche Verfahren für die Bauleitplanung einsteigen zu können, musste im Vorfeld eine sogenannte „Potenzialstudie“ erstellt werden.

Hierbei handelt es sich um ein Planwerk, dass zunächst einmal alle Flächen ausweist, die für eine Nutzung in Bezug auf Windkraft nicht in Frage kommen.

Dabei werden alle rechtlichen Ausschlusskriterien zusammengetragen, die auch im Rahmen einer kommunalen Planung nicht überwunden werden können.

Neben diesen „harten Kriterien“ mussten sich die politischen Vertreter im Vorfeld Gedanken über Abstände zur Wohnbebauung machen. Der Gesetzgeber selbst hat als Vorgabe einen Abstand von „2 h“ vorgesehen, was bei einer Anlage mit einer Gesamthöhe von 200 m zu einem Mindestabstand von nur 400 m führen würde.

Dabei muss beachtet werden, dass alle vorgenannten Festsetzungen auf der Grundlage des bisher geltenden Regionalen Raumordnungsprogrammes des Landkreises Leer fußen und mit dem Verfahren zur Neuaufstellung ggfs. angepasst werden müssen.

Es waren sich alle Parteien im Rat der Gemeinde Moormerland darüber einig, dass diese Regelung für die Bürgerinnen und Bürger nicht hinnehmbar ist.

Daher hat man sich für die Potenzialstudie darauf verständigt, für Siedlungsbereiche einen Abstand von 4 h, bei der

Jetzt neu!

ECKHOFF IM GLAS



FÜR JEDEN GESCHMACK

Diederje's Rinderrouladen

Omas Hühnerfrikassee

Diederje's Snirtjebraten

Omas Kohlroulade

Diederje's Rintjebraten

Omas Hühnersuppe

Diederje's Rindergulasch

Omas Stip in Pann

Diederje's Hauspfanne

Currywurst Mahlzeit

Brauereigulasch

Chili Con Carne

Schaschlikpfanne

Hochzeitssuppe

Bolognesesauce

Eckhoff

www.fleischerei-d-eckhoff.de

Jetzt und nur bei Eckhoff in Jheringsfehn!



vorgenannten Anlagen mit 200m Höhe also 800 m Abstand, vorzugeben.

Für Wohnbebauung im Außenbereich hat man sich zunächst auf einen Abstand von 3 h, also 600m, verständigt.

Diese Regelung mag zunächst wie eine Ungleichbehandlung erscheinen, hat jedoch im Hinblick auf die rechtlichen Vorgaben auch einen Hintergrund.

Durch die angestrebte Planung möchte die Gemeinde ja erreichen, dass, wenn es zu weiteren Errichtungen von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet kommt, diese sich nicht einzeln verteilt im Gemeindegebiet wiederfinden.

Daher muss, und das ist durch die Gesetzgebung als auch durch die ständige Rechtsprechung festgezurr, die kommunale Planung der Windkraft „substanziell Raum“ einräumen.

In der ländlich geprägten Gemeinde Moormerland bestehen historisch bedingt sehr viele Wohnhäuser in Einzelanlagen verstreut im Gemeindegebiet. Würde man die gleichen Abstandsregeln, wie für Innenbereichssiedlungen anlegen, wäre im gesamten Gemeindegebiet keine oder kaum Anlage möglich, was im Nachgang dazu führen würde, dass dann die Planung eben nicht substanziell, also ausreichend, Raum geben würde.

Damit wären dann überall im Gemeindegebiet Anlagen mit den gesetzlich geforderten Mindestabständen von „2 H“ zulässig; natürlich immer unter Berücksichtigung aller anderer gesetzlichen Restriktionen.

Dabei kommt für die Gemeinde Moormerland erschwerend zum Tragen, dass durch die gesetzliche Vorgabe „2

h“ der bestehende Windpark eingeschränkt wird, da im Park selbst Wohnhäuser stehen. Die Fläche dort reduziert sich von 206 ha auf dann 64 ha.

Vor diesem Hintergrund musste also im politischen Abwägungsverfahren genau betrachtet werden, welche Auswirkungen die Abstandsregelungen haben werden und wie sich diese auf unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch auf die Rechtssicherheit eine sich anschließenden Planung auswirken kann.

Dabei ist diese Studie jedoch nur der erste Schritt gewesen, denn mit der Festlegung der Suchräume, also der Räume, in denen zunächst keine offensichtlich entgegenstehenden Belange gefunden wurden, wird nun das formelle und öffentliche Verfahren für die Bauleitplanung begonnen.

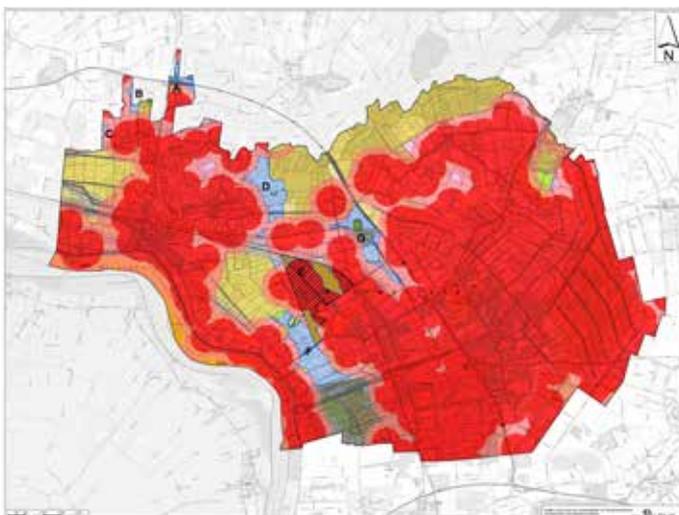
Die in der Potenzialstudie ausgewiesenen Bereich werden nun auf weitere Belange hin untersucht. Dabei werden sowohl die sogenannten Träger öffentlicher Belange, also andere Behörden, Verbände usw., befragt, aber auch die Öffentlichkeit, also die Bürgerinnen und Bürger, sollen sich zu den einzelnen Bereichen äußern.

Aus diesen ganzen dann eingehenden Informationen wird dann ermittelt, ob und wie Bereiche genutzt werden können.

Das Verfahren, bis der Teilflächennutzungsplan dann durch die Genehmigungsbehörde genehmigt wird, ist 2-stufig.

Das heißt, dass nach der ersten Beteiligungsrunde und den eingegangenen Anregungen, Bedenken usw. noch eine weitere Runde folgt, die schon auf die einzelnen Belange eingeht.

Welche Flächen am Ende des Verfahrens dann tatsächlich noch für eine mögliche Nutzung der Windkraft zur Verfügung stehen, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.



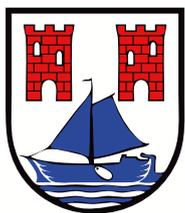


**Ihr Pflegedienst
in Moormerland**

Wir sind für Sie da:
04954 942080 

Jetzt auch auf WhatsApp!

Theodor-Heuss-Straße 13, 26802 Moormerland
info@kneiske.de – www.kneiske.de



Anpassung und Flexibilisierung der Öffnungszeiten in der Verwaltungsaußenstelle Oldersum

Die Außenstelle der Gemeinde Moormerland in Oldersum hat ihre Öffnungszeiten derzeit jeweils mi wochs von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Diese Regelung bedeutet jedoch für die Kunden, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, dass sie ihre eigenen Termine hierauf abs mmen müssen.

Dies spiegelte sich auch in den sehr geringen Besuchszahlen wider.

Hier wird jetzt eine erhebliche Erleichterung eingeführt.

Ab dem 01.01.2024 können Kunden unter 04954/801-0 oder unter der Mailadresse buergerbuero@moormerland.de einen Termin vereinbaren, an dem dann eine Mitarbeiterin des Bürgerbüros vor Ort sein wird, um sich der Angelegenheit anzunehmen.

Die Gemeinde Moormerland erhö sich von diesem flexiblen Angebot eine Verbesserung des Angebotes vor Ort.

DIE LINKE.

INFORMIERT

Demokratie geht anders!

Der Landrat Matthias Groote hat Landesmittel, die für die Finanzierung von Kindermittagessen an Schulen und Kitas gedacht waren, genutzt, um die gestiegenen Mehrkosten an Energie auszugleichen.

Die Unterstützung der Mittagessen wurde vom Landtag im Haushaltsplan beschlossen - und wäre bitter nötig gewesen, denn die Preise sind in nur etwas mehr als einem Jahr um fast ein Drittel gestiegen.

Umgewidmet hat Landrat Groote die Gelder durch einen rein verwaltungsinternen Beschluss, der nicht weiter demokratisch legitimiert wurde. Dieses Vorgehen selbst ist schon unglücklich. Hinzu kommt noch, dass die Umwidmung der Gelder jetzt finanzschwächere Haushalte benachteiligt. Denn: Der Landkreis finanziert sich über Steuergelder - damit hätte er auch die gestiegenen Energiekosten zahlen müssen.

Denn getreu dem Prinzip der "Starken Schultern", zahlen z.B. bei der Grundsteuer Menschen, die es sich besser leisten können, auch einen höheren Beitrag.

Die Entlastungen bei den Mittagessen wären jedoch für alle gleich hoch gewesen. Finanzschwache Familien hätte also mehr davon gehabt als reiche Familien, denen es egal ist, ob sie fünf Euro mehr oder weniger fürs Mittag-



essen zahlen. Als Linke finde ich, dass wir gerade jetzt bei jeder politischen Entscheidung darauf achten müssen, wem sie zugute kommt. Denn es sind die Kinder die unter die Krisen leiden.

Die unabgesprochene Umwidmung von Land weist also nicht nur einen Mangel an Demokratie, sondern auch einen Mangel an Gerechtigkeit auf.

Ein Bericht von Franziska Junker





SV Warsingsfehn

informiert

Die D3 der JSG Moormerland freut sich über neue Taschen. Gesponsort wurden diese von Uplengen Energie Dämmtechnik, Sascha Balzen, Ostertorstr. 39, 26670 Uplengen und Büro für Bauplanung - Hermann Pleis, Friedhofsallee 24, 26670 Uplengen-Remels.

Die Fußballmannschaft ist frühzeitig als jüngerer Jahrgang aufgestiegen und überwintert im Pokal. Die Mannschaft bedankte sich sehr herzlich und überreichte beiden Sponsoren einen Blumenstrauß und etwas „Weihnachtliches“.



Die D3 der JSG Moormerland freut sich über neue Taschen.



Die 2. Herren des SV Warsingsfehn freuen sich über neue Trikots von Matthias Lalk.



• Bodenbeläge • Tapeten • Glas • Plissees
Verkauf & Dienstleistung

Pappelstraße 28 • 26802 Moormerland
Email: raumdesign-matthiaslalk@mail.de
Telefon: 0 49 54 / 64 06
Mobil: 01 52 / 54 77 01 13



Otmar Jetses ist neuer Co-Trainer der Oberligamannschaft



„Die Entscheidung Otmar Jetses ins Team zu holen basiert auf seiner fachlichen Kompetenz, aber vor allem weil er auf menschlicher Ebene ein absoluter Gewinn für uns ist“, ist Trainer Koppelkamm voll des Lobes über seinen neuen Co-Trainer.



Jan-Henrik Koppelkamm und Otmar Jetses

Der B-Lizenzinhaber aus Holtrop (Landkreis Aurich) trainierte bereits von 2018 bis 2020 die U16-Juniorinnen der SpVg Aurich in der Niedersachsenliga. Von 2011 bis 2021 trainierte er die Jugendteams vom TSV Holtrop und wurde 2019 mit seiner damaligen E-Jugend zur „Mannschaft des Jahres“ der Ostfriesen Zeitung gewählt. In der Saison 2021/22 trainierte er noch ein Jahr die C-Jugend der JSG Großefehn in der Bezirksliga und legte danach eine Pause ein.

Nach der Anfrage von den TiMoNo-Verantwortlichen musste Otmar Jetses nicht lange überlegen, weil er bereits seit 2 1/2 Jahren das Geschehen beim SV TiMoNo beobachtet:

„Ein tolles Team, ein super Zusammenhalt, ein familiärer Verein. Es ist schön, jetzt ein Teil davon zu sein. Ich freue mich darauf, die Weiterentwicklung des Teams mitgestalten zu dürfen“, freut sich Otmar Jetses auf seine neue Aufgabe.

Bereits in der Vorrunde des Aurich Cups stand Jetses mit an der Seitenlinie und feierte ein gelungenes Debüt.

Ein Bericht von Jan-Henrik Koppelkamm

Moormerländer Bestattungshaus

Eilers

Bestattung selbst gestalten und Ihre Liebsten entlasten

mit unserer durchdachten Bestattungsvorsorge.

Wir sind für Sie da

Bestattungshaus Eilers
Koloniestraße 22
26802 Veenhusen

Büro:
Hemme-Janssen-Str. 35
26802 Warsingsfehn

Telefon:
04954 / 46 21

E-Mail:
info@bestattungshaus-eilers.de



TiMoNo holt nächstes ostfriesisches Talent

Der SV TiMoNo ist inzwischen bekannt dafür ostfriesischen Talenten eine gute Plattform zu bieten. Nun wechselt mit der 17-jährigen Liska Rehbock aus Wolthusen das nächste Top-Talent zum ambitionierten Frauen Oberligisten.

„Ich habe mich für den SV TiMoNo entschieden, da mich besonders die familiäre Stimmung innerhalb der Mannschaft begeistert hat. Ebenfalls freue ich mich sportlich auf eine neue Herausforderung, sowie in der kommenden Rückrunde in diesem sehr professionellen Umfeld an mir arbeiten zu können“, schwärmt Neuzugang Liska Rehbock von ihrem ersten Eindruck, den sie in den letzten Wochen gesammelt hat.

Liskas Weg:

Das Fußball spielen lernte sie bis zur C-Jugend bei SV Amisia Stern Wolthusen in Jungsmannschaften. Zuletzt brillierte Liska Rehbock bei den B-Juniorinnen von JFV Eintracht Emden. Sie erzielte in nur 14 Saisonspielen der B-Juniorinnen Ostfrieslandliga 49 der 80 Treffer von JFV Eintracht Emden. Zusätzlich spielte sie bereits bei den Frauen von TB Twixlum in der Bezirksliga mit und brachte es bei 10 Einsätzen auch dort auf 9 Treffer. Das letzte halbe Jahr spielte die Wolthuserin dann fest beim aktuellen Tabellenführer der Bezirksliga TB Twixlum und führt dort

nach 11 Partien mit 17 Toren die Torschützenliste der Bezirksliga Weser-Ems an.

Es wundert nicht, dass Liska das Interesse mehrerer Vereine auf sich zog. Der SV TiMoNo setzte sich letztlich auch gegen einen weiteren Frauen Oberligisten durch.

„Wir hatten Liska in einem Spiel beobachtet und im Probetraining hat sie uns dann komplett überzeugt. Sie hat uns mit ihrer Athletik und ihrem Ehrgeiz beeindruckt. Sie bringt alles mit, um in der Oberliga zu spielen.“, zeigt sich Trainer Koppelkamm überzeugt davon Liska in die 1. Frauen Mannschaft zu integrieren.

Sogar Betreuer Helmut Balssen fiel das Talent von Liska im Training auf und sagte zu Trainer Koppelkamm: „Die ist gut. Wir müssen sie holen.“ Da Liska erst 17 Jahre alt ist und der SV TiMoNo dreimal die Woche trainiert, bot Betreuer Helmut Balssen an einmal die Woche den Fahrdienst zu übernehmen. Auch dank seines Engagements kommt der Transfercoup zustande.



Liska Rehbock und Jan-Henrik Koppelkamm



alltours Reisecenter
Meerblick gibt's im Reisebüro

Finde deine Reise!



alltours Reisecenter

alltours Reisecenter Moormerland
Inh. Marie Stulken
Rudolf-Eucken-Straße 5
26802 Moormerland
Tel.: 04954 89121
Whatsapp: 0151 72347569
Mail: info@reisecenter-moormerland.de

Facebook



Termin buchen



Whatsapp



Insiderwissen

Wann muss ich am Flughafen sein?

- Man empfiehlt mindestens 2,5 Stunden vorher am Flughafen zu sein, viel eher muss es aber nicht sein, da die Schalter meist noch nicht offen haben.

Sterne zählen und gewinnen!

mit diesem Aufruf hatte alltours Reisecenter Moormerland und „Na so was“ in der Dezemberausgabe zum Gewinnspiel aufgerufen.

Was Sie tun mussten, um einen der tollen Preise zu gewinnen?

Sie mussten Sterne zählen die in den beiden Schaufenstern von alltours Reisecenter Moormerland auslagen und die Anzahl der von Ihnen gezählten Sternen an die „Na so was“-Redaktion per E-Mail an hans-juergen.aden@gmx.

de oder per Post an Edzardstraße 19, 26802 Moormerland schicken.

Die Gewinner sind:

Frauke Coordes, Moormerland
Sandra Wempen, Moormerland
Jule Hoppmann, Hesel
Andrea Bunjes, Holtland
Heinz Coordes, Moormerland

Klock Gutschein
Tischwecker
50,- € Gutschein
50,- € Gutschein
Elektro-Fondue

Die Preise können nach telefonischer Rücksprache im Reisebüro abgeholt werden.

55

Höhner up Flucht



Helma Gerjets

„Opa, wat wullt du mit de groot Kettensaag? De is so luut!“ Thies wunner sik. „Ik will de oll Boomstamm afsagen in Höhnerutloop. De steiht mi al lang in Weg. Wenn du de Saag nich hören machst, musst du di de Ohren dicht hollen oder na binnen gohn.“ Bernd wull ennelk de olle Överblietsel van de olle Plumenboom plattnehmen un to Brennholz sagen.

Thies bleev natürlk bi sien Opa. Daarto weer he veelst to neeisgierig. He harr all Angst, dat hüm wat entgung. Denn man to. Mit in Utloop drüff he aver nich. Bernd harr Sörg, dat he sik besehren de, wenn de Boomstamm ümfullt. De lütt Wiesnööös maak nich unbedingt wat he schull. Opa schmeet de groot Kettensaag an un nehm de Boom platt. Thies harr ganz kien Tied, sik de Ohren dicht to hollen.

„Opa, Opa, kiek maal: All Höhner sitt in de hoog Boom! De hebbt ok Angst vör dien ollen Saag! De Boom steiht doch bi Tant Susanne un Unkel Heino. Holl up to sagen. Vielleicht kaamt de denn ok weer!“ De lütt Bödel weer an schlaun schnacken. Blot de Boomstamm muss noch up en paar Stücken, anners passen de nich in ehr Oven.

Bernd wuss genau, dat se de Höhner nasöken mussen.

Onneken Bestattungen GbR

Unsere Philosophie:
Trauerkultur mit Herz & Würde

Leerer Landstraße 39a
26629 Westgroßefehn

Tel.: 0 49 45 - 2 49
www.onneken-bestattungen.de

Van sülvst kemen de nich weer. Dat geev Arger un dat nich blot mit Antje. Ok Susanne weer so neelk mit ehr Tuun. Un nu weren ehr Messkrabers daar in. Un well weer Schuld? He! Dat geev en Segen! He weer ok ja so blööd ween un harr de Höhner nich in ehr Huck laten. Denn weren se hoch flattert un afhauen boven över dat Utlooppgitter.

„Oma! Kumm flink. All jo Höhner sünd bi Tant Susanne.“ Dissen lütten Düvel! He muss doch glieks na Oma to fleren. „Thies! Hest du noch nich lehrt, dat man nich petzen deit? Ik goh gliek hen un jaag de weer torügg.“ Daar keem Antje al an. „Wat is los? De Höhner sünd bi Susanne?“ „Jo, dat seeg eerst ganz lüstig ut, as se daar in de Tulpenboom seten. Blot se sünd an verkehrt Kant land. Ik goh gliek röver un scheuch de torügg.“

Bernd wuss ok, dat he eerst Susanne anspreken muss. Se seeg dat nich gern, wenn daar well Frömds döör ehr Tuun stoister. „Wat? Jo Höhner sünd bi mi in Tuun? Denn aver fix hen un de weer röver jagen! Ik hebb güstern eerst up Kopp in Tuun stohn. De riet mi dat all weer döörnanner.“

Weer aver nich to schlimm wurden. Se harren bloot up Gras an krabben ween. Daar bruuk bloot en Schuur Regen över un allens weer weer good. Mitnanner scheuchen se de Tüdiess na Huus. Mit groot Gekakel verafscheden se sik.

Blot drie van de feddert Damen kunnen dat Padd nich recht finnen. Maal seten se achter de Höhnerstall, denn daar boven up. Bernd schick Antje un Thies rin, dat de Höhner nich bang wurden. Ennelk landen de na un na in ehr Utloop. Nu wull he ehr woll kriegen. Höhner weren schlaun Deerten. Waar se eenmaal ruut kamen weren, kemen se immer weer ruut.

Bernd harr noch en groot Netz. Fröher weer dat över ehr Kirschenboom kamen, dat de Vögels de nich klauen. Nu wull he daar dat Utloop van boven mit afriecheIn. Sien Höhner schullen dat marken, dat ehr Utloop na boven ok begrenzt weer. So leggen se ehr Eier mooi weer in Huus un de Boomstamm kunnen se sik noch an warmen. De harren Thies un sien Opa noch rinbrocht.

Helma Gerjets



Ist mein Hund pubertär?

Das ist in dem Moment eine berechtigte Frage, in dem Sie sich fragen, ob Ihr Hund vielleicht schwerhörig ist, oder Sie bei der bisherigen Erziehung komplett versagt haben.

Beruhigend hierbei, beides ist nicht der Fall. Beunruhigend ist, dass Ihr Hund jetzt kein Welpen mehr ist und sich die Pubertät eines Hundes (bei wirklich guter Erziehung) hinzieht, bis zum Alter von ca. 1,5 bis 2 Jahren. Je nach Persönlichkeit Hund und Konsequenz des Halters auch etwas länger.



Wann beginnt sie nun, die Pubertät? Mit Einsetzen des 6. bis 7. Lebensmonats. Sie haben bis zu diesem Zeitpunkt aber auch keinen Welpen mehr, die Welpenzeit ist viel zu kurz! Ab dem Alter von ca. 4 Monaten ist Ihr Welpen schon ein Junghund. Ich nenne diese Phase auch sehr gerne vorpubertär, denn die ersten Schwerhörigkeiten und Erinnerungslücken sind bereits hier zu erkennen.

Wenn Sie von Anfang an in eine wirklich gute Erziehung investiert haben, dann war das auf keinen Fall umsonst, Sie sollten jetzt nur konsequent bei allen Strukturen bleiben, die Sie bereits aufgebaut haben. Auch wenn Ihr Hund an manchen Tagen alles vergessen zu haben scheint, er wird sich immer wieder daran erinnern. Er testet jetzt natürlich auch Sie!

Außerdem gibt es noch physiologische Erklärungen für Konzentrationsschwächen. In diesem Alter (ganz ähnlich wie bei unseren Kindern auch) werden die Verbindungen zwischen den Nervenzellen im Gehirn „gebaut“. Wenn ein

Hundekind eine Baustelle im Gehirn hat, dann kann es einfach nicht anders. Also im Zweifel bitte immer für den „Angeklagten“.

An solchen Tagen gehen Sie mit dem Anforderungslevel ganz nach unten und auch mal zurück in die Welpenzeit, um sich und Ihrem Hund auch ein Erfolgserlebnis beschern zu können. Das schweißt mehr zusammen als Misserfolg oder Frust.

Auch wichtig für Sie als Hundehalter:in, in dieser Phase können Ängstlichkeiten auftreten, die Sie zuvor niemals bemerkt haben. Das ist völlig natürlich und legt sich von selbst wieder. Versuchen Sie in diesen Situationen nicht, Ihren Hund zu trösten oder zu beruhigen. Versuchen Sie einfach nur, ein wirklich gutes Vorbild zu sein.

Wenn Sie bemerken sollten, dass Ihr Hund ein wenig Hemmung vor Dingen zeigt, machen Sie ein gemeinsames „Abenteuer“ daraus, dass Sie gemeinsam mit Ihrem Hund erleben und Ihr Hund erfährt, dass wenn SIE dabei sind überhaupt nichts passiert.

Lassen Sie sich von wirklich modernen und kundigen Ansprechpartnern beraten zum Thema „sexueller Stress eines Hundes in unserer heutigen Gesellschaft“ und beobachten Sie Ihren Hund in Bezug auf die hormonelle Umstellung und damit verbundene eventuelle Stressfaktoren. Beachten Sie hierbei, Ihr Hund kann eine läufige Hündin, oder einen im Testosteron veränderten Rüden auf ca. 6 km im Umkreis riechen, Sie nicht

Sie wünschen sich moderne, leise und nachhaltige sowie kompetente und individuelle Beratung und Erziehung, auch für Ihr „Pubertier“? Melden Sie sich sehr gerne!



**MONA
GÖBEL**
Dolmetscherin Hund-Mensch
Leben mit Hund nach MonaLupa®

Dienstags zwischen 18 und 20 Uhr
telefonisch erreichbar unter: 04956 – 9273111
www.monalupa.de

Neermoorer Gartenwelt Klock



Floristik • Wasserspiele • Gartencenter • Dauergrabpflege • Außenkeramik

*Floristik, Hochzeitsfloristik, Trauerfloristik,
Sträuße aller Art in großer Auswahl!*

Autoschmuck
Anstecker



Tischdekoration
Kirchendekoration



„ Der schönste Tag
im Leben. Gerne unter-
stützen und beraten wir
Sie rundum bei Ihrem
floralem Hochzeits-
schmuck. „

Sträuße
aller
Art



Haar-
Schmuck



Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Moormerland • Telefon 0 49 54 / 26 09

www.neermoorer-gartenwelt.de



Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 09.00 - 18.00 Uhr • Samstag von 09.00 - 13.00 Uhr

Bücher für Dich

Reinhold Beckmann,
„Aenne und ihre Brüder“
Propyläen,

26,- €

Vier Brüder hatte die Mutter des Journalisten und Musikers Reinhold Beckmann. Alle starben im zweiten Weltkrieg an unterschiedlichen Orten und Fronten. So viel Tod und so viel ungelebtes Leben. Anders als viele der Kriegsgeneration habe seine Mutter über diese Zeit nie geschwiegen. Ihre Brüder blieben in vielen Gesprächen, in Anekdoten und Fotos immer gegenwärtig. Kurz vor ihrem Tod gab die Mutter ihrem jüngsten Sohn Reinhold einen Schuhkarton voller Briefe seiner gefallenen Onkel. Feldpostbriefe aus dem Krieg. Traurige Dokumente junger Hoffnung und Hoffnungslosigkeit, Dokumente voller Schrecken, Liebe und unbändigen Erwartungen an das Leben. Reinhold Beckmann gelingt mit diesem Buch eine gute Verbindung von persönlichen Erlebnissen seiner Familie in der Vorkriegs- und Kriegszeit in Wellingholzhausen, einem kleinen katholischen Dorf zwischen Osnabrück und Bielefeld. Historisches und Persönliches gehen hier eine tiefe Verbindung ein. Ein lesenswertes Buch über die ganze Widerwärtigkeit und – auch das – Verlogenheit in Kriegszeiten.



Verena Hirsch,
Deine Küche kann nachhaltig,
BL-Verlag,

24,00 €

Lebensmittelverschwendung muss endlich ein Ende haben. Und überhaupt: auch beim Einkaufen, Kochen und Essen sollte es dringend immer ‚nachhaltiger‘ zugehen. Dass das außerdem auch günstig ist, wird mit diesem Buch schnell deutlich. Damit all das erreichbar ist, hat die Nachhaltigkeitsbloggerin Verena Hirsch jede Menge Ideen und Tipps für Einkauf und Bevorratung parat. Und natürlich auch viele kreative Rezeptideen. Tolle Gerichte mit dem Potential zum Lieblingsessen. Ein tolles Kochbuch für mehr Wertschätzung unserer Lebensmittel und gegen die Verschwendung. Vom Apfelstrudel über ‚Glücksritter‘ (Arme Ritter) bis zu einem leckeren Mousse au Chocolat ist da vieles dabei. Und Fleisch wird man bei diesen leckeren Rezeptideen kaum vermissen.



Tamar Valkenier,
Die Vollzeit-Abenteurerin,
Edel Sports,

19,95 €

Die holländische Autorin, 1986 geboren, war erfolgreiche Spitzenköchin, und später als Kriminalpsychologin bei der niederländischen Polizei angestellt. In ihrem ersten Buch beschreibt sie, wie ihr das alles nicht reicht. Denn da muss es doch noch mehr geben da draußen in der Welt. Sie macht sich auf den Weg, immer mit minimalem Equipment und einer riesengroßen Neugier. Überall und Nirgends zu Hause zu sein, das ist ihr Plan. An vielen Orten auf der Welt sucht sie das Abenteuer und scheut auch vor den extremsten Bedingungen nicht zurück. Neuseeland, Mongolei oder Jordanien sind dabei ihre Ziele. Ein spannendes Debüt über den Roadtrip einer jungen Frau die, so wird immer wieder deutlich, diesen oft steinigen Weg für einen glückenden Selbstfindungsprozess braucht.



Ewald Frie,
Ein Hof und elf Geschwister,
C.H. Beck,

23,00 €

Hier geht es bäuerlich zu. Der Historiker und Bruder von 10 Geschwistern beschreibt am Beispiel seiner Familie im Münsterland harte Knochenarbeit und autarke Selbstversorgung einer stolzen bäuerlichen Landwirtschaft in den fünfziger Jahren. Schleichend und im Rückblick doch mit einem extrem schnellen Tempo wird deutlich, wie der gesellschaftliche Wandel auch die Menschen auf dem Land erfasste. Ein großer Umbruch. Das Buch ist sehr persönlich geschrieben und hält für die Leser viele Beispiele bereit. Da der Autor und Historiker in seinem Werk aber das Ganze in zeitgenössische Zusammenhänge stellt, wurde daraus doch so etwas wie ein Sachbuch. Es ist berührend zu lesen und bietet uns Lesern einen besonderen Blick in eine oft wenig bekannte Welt. Das dichte und ‚schöne‘ Buch eröffnet den Einblick in ein Leben, das es so nicht mehr gibt. Ob das ein Verlust oder ein Gewinn ist, muss der Leser selbst beurteilen.



Joachim Mittelstaedt



Neues Spiel, neues Glück!

Jetzt geht's um den Ballon (mit den Zahlen!)

„Jetzt geht's um den Ballon“ – ja, so heißt das neue Spiel, dass „Na so was“ in den nächsten Monaten mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, spielen möchte.

Was müssen Sie tun?

Sie müssen ganz aufmerksam das Magazin durchlesen und nach versteckten „Ballons“ Ausschau halten. Jeder Ballon enthält eine Zahl. Diese Zahlen auf den Ballons müssen Sie zusammenaddieren. Dieses Ergebnis schicken Sie unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an die „Na so was“-Redaktion per Post an die Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per E-Mail an hans-juergen.aden@gmx.de.

Haben Sie richtig gerechnet und etwas Glück, dann erhalten Sie einen Gutschein über einen Strauß im Wert von 20 € von der Neermoorer Gartenwelt Klock. Das „Na so was“-Team wünscht ein gutes Auge und viel Spaß beim Rechnen.

Einsendeschluss ist jeweils der 15. des Monats.



Auf diesen Seiten konnten die Luftballons mit entsprechendem Wert gefunden werden!	Seite 4	2
	Seite 6	6
	Seite 9	9
	Seite 11	15
	Seite 13	27
	Seite 13	1
	Seite 22	17
	Seite 26	37
	Seite 35	23
	Seite 43	18
	Seite 48	7
Seite 48	32	
	194	

Die Gewinner sind:
 Marion Pastor, Veenhusen
 Petra Voß, Veenhusen
 Berthold Raveling

Die Gewinner können Ihren Gutschein nach telefonischer Rücksprache unter 04954 6029 in der Edzardstraße 19, 26802 Moormerland abholen.



alltours Reisecenter

alltours Reisecenter Moormerland, Inh. Marie Stulken
 Rudolf-Eucken-Straße 5
 26802 Moormerland
 Tel.: 04954 89121
 Whatsapp: 0151 72347569
 Mail: info@reisecenter-moormerland.de

Facebook



Termin buchen



Whatsapp



Meerblick gibt's im Reisebüro!



Das Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2024. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im Februar zu gewinnen?

Der Preis des Monats Februar 2024 ist ein Blutdruckmessgerät.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 13.



Die funkgesteuerte Projektionsuhr hat Gerda Overlander aus Schwerinsdorf gewonnen.



Steuerberatungskanzlei Kuiper

Gertrud Kuiper – Steuerberaterin

Diplom-Kaufmann | Diplom-Finanzwirt (FH)

Hardwig Kuiper – Steuerberater

angestellt nach § 58 StBerG

- ▶ Steuererklärungen
Auch für Privatpersonen
(Arbeitnehmer, Rentner, Vermietungen, Grundsteuer etc.)
- ▶ Jahresabschlüsse

- ▶ Finanzbuchhaltungen
- ▶ Lohnbuchhaltungen
- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Steuerliche Beratung

Am Altenheim 13 | 26835 Hesel | Tel.: 04950-937000 | Fax: 04950-937002

Mail: info@kuiper-steuerberatung.de | Web: www.steuerberatung-kuiper.de

Rätsellösung aus Dezember

①

3	8	6	1	9	7	4	2	5
1	4	9	6	2	5	8	7	3
7	5	2	8	3	4	1	9	6
9	6	5	7	4	3	2	1	8
8	1	7	2	6	9	3	5	4
4	2	3	5	8	1	9	6	7
6	9	1	4	5	8	7	3	2
5	3	8	9	7	2	6	4	1
2	7	4	3	1	6	5	8	9

②

9	8	5	2	6	3	7	4	1
6	1	2	4	7	8	5	3	9
3	4	7	5	9	1	2	8	6
4	7	3	6	8	5	9	1	2
8	2	9	7	1	4	3	6	5
5	6	1	9	3	2	4	7	8
2	9	6	8	4	7	1	5	3
7	3	8	1	5	9	6	2	4
1	5	4	3	2	6	8	9	7

Rätsel

①

				7				
2							8	3
			1	3		4		9
7		3	2			1		
		5		8				
	2	4						5
	6	2		9			3	8
							7	
		8						

②

					6	7		
	1			9				
	2		7					4
		1		3	9			6
				5		3	2	
					7		9	
		9	8					
1	6	5	2					
	8							

SCHARFF TRAUCO GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

WER NICHT AUF QUALITÄT SETZT, ZAHLT AM ENDE DOPPELT!

... PROFITIEREN SIE LIEBER VON

ERFAHRUNG UND TOP PRODUKTEN ZUM FAIREN PREIS!

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
 info@scharff-baustoffe.de
 www.scharff-baustoffe.de

Industriestraße 9
 26789 Leer
 Telefon: 04 91 / 92 94-01

Dr.-Warsing-Straße 288
 26802 Moormerland
 Telefon: 04 95 4 / 95 10-10



Wohngebäude-/Hausratversicherung

Schäden durch Naturgefahren können Sie zusätzlich versichern!



CE **DIE**
OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE

Die Versicherung der Ostfriesen

Starkregen, Überschwemmung, Rückstau sind nicht automatisch mitversichert!



Ingeborg Bruns

Westerwieke 109
26802 Moormerland
Tel. 04954 9547605



Max Jobus

Hauptstraße 167
26802 Moormerland
Tel. 04954 94140



Markus Fritz

Auricher Straße 17
26835 Hesel
Tel. 04950 805205

Verlässlich. | Nah. | Persönlich. | Ostfriesisch!



KAISER

DEINE MODE. DEIN ZUHAUSE.

Jeden 1. Samstag im Monat
bis 16:00 Uhr geöffnet!

50%
AUF DIE GESAMTE
KINDERMODE

WSV

10%
AUF WÄSCHE

WINTERMODE
REDUZIERT BIS
50%

JETZT VORBEIKOMMEN UND WAHNSINNS RABATTE SICHERN!

Montag bis Freitag: 09:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 14:00 Uhr

Nordender Straße 2

26835 Firrel

Tel. 04946 / 91900

www.kaiser-firrel.de

Ihr Mieter hat gekündigt? Kommen Sie zu uns!

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Mietobjekten suchen wir Wohnungen, Doppelhaushälften und Einfamilienhäuser! Sie sind Vermieter und haben etwas anzubieten? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

vermietung@feldhuis.de

Auch die Hausverwaltung Ihrer Wohnung / Immobilie übernehmen wir gerne.

Sprechen Sie uns an oder schicken eine E-Mail an verwaltung@feldhuis.de



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0

www.feldhuis.de

info@feldhuis.de

